

# EinBlicke

Eine Zeitung der Lebenshilfe Herford e. V.  
und ihrer Gesellschaften

[www.lebenshilfe-herford.de](http://www.lebenshilfe-herford.de)

Nr. 77 / April 2025



- *Bewegungsraum mit innovativen, flexiblen Fördermodulen ausgestattet*
- *Neuer Ford Transit über Socialsponsoring für die Herforder Werkstätten*
- *Die Besonderheit der selbstgebauten Vorrichtungen*
- *Gemeinsames Singen im Spatzenberg*
- *BastelZeit – gemeinsam kreativ sein!*
- *Tankstelle „to go“*

*Seite 7*

*Seite 8*

*Seite 16*

*Seite 22*

*Seite 27*

*Seite 29*



# Leitbild

Ein Leit-Bild zeigt

- wofür eine Einrichtung steht
- was wichtig für alle ist
- was alle gemeinsam erreichen wollen.



Der Mensch ist das Wichtigste, egal was wir tun.

Wir wollen Menschen unterstützen mehr selbst zu bestimmen .

Wir achten die Wünsche von den Menschen.

Alle arbeiten zusammen.

Zum Beispiel

- Betreute
- Angehörige aus der Familie
- gesetzliche Betreuer
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe.



Wir gehen gut miteinander um.

Wir begegnen uns mit Respekt.

Wir sind freundlich zu einander.



Wir arbeiten nach dem Grund-Satz-Programm

von der Bundes-Vereinigung Lebenshilfe.

Im Grund-Satz-Programm stehen die Grund-Sätze und Ziele.

Herford, im August 2015

Der Vorstand der Lebenshilfe Herford e.V.



## DAS WORT HAT JOACHIM EBMEYER

*Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer der Lebenshilfe Herford e. V.,*

es ist mir eine besondere Freude, Sie in der aktuellen Ausgabe von „Einblicke“ begrüßen zu dürfen. Die Lebenshilfe Herford leistet seit vielen Jahren wertvolle Arbeit für Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen und die gesamte Gesellschaft. Bereits in meiner Schulzeit durfte ich bei einem Sozialpraktikum die wertvolle Arbeit der Lebenshilfe Herford kennenlernen – eine Erfahrung, die mich bis heute prägt.

Die Lebenshilfe steht für etwas, das in unserer Gesellschaft von unschätzbarem Wert ist: Sie setzt sich für Inklusion, Teilhabe und Chancengleichheit ein. In einer Zeit, in der oft über große politische Fragen debattiert wird, dürfen wir nicht vergessen, dass unser Maßstab für eine gute Gesellschaft auch daran gemessen wird, wie wir mit denjenigen umgehen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Menschen mit Behinderungen und ihre Familien in der politischen Debatte die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen. Gute Pflege- und Betreuungsangebote, barrierefreie Infrastruktur, gleichberechtigte Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten – all das sind zentrale Themen, die mit Nachdruck vorangetrieben werden müssen. Hierbei sind Verbände wie die Lebenshilfe unerlässlich: Sie bringen nicht nur Expertise, sondern auch die direkte Perspektive der Betroffenen in den politischen Diskurs ein.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer politischen Arbeit liegt auf der Schaffung eines inklusiven Arbeitsmarktes. Wir setzen uns für passgenaue Lösungen ein, damit Menschen mit Behinderungen sowohl in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden als auch in Inklusionsbetrieben und Werkstätten eine Perspektive finden. Jeder Mensch verdient die Chance, seine Fähigkeiten in die Gesellschaft einzubringen.

Die Lebenshilfe Herford hat sich über viele Jahre hinweg als starke Stimme für Menschen mit Behinderungen etabliert. Dieses Engagement verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch politische Unterstützung.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, Inklusion nicht nur als Ziel, sondern als gelebte Realität zu verstehen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen in den kommenden Jahren weiter an Lösungen zu arbeiten, die Chancengleichheit für alle Menschen in unserem Land sichern.

Herzliche Grüße

Ihr Joachim Ebmeyer



MdB Joachim Ebmeyer  
Kreisvorsitzender der CDU Herford

- 3 VORWORT
- 5 RECHTSINFOS
- 6 STAFFELSTABÜBERGABE IN DER BERATUNGSSTELLE
- 7 BEWEGUNGSRAUM MIT INNOVATIVEN FÖRDERMODULEN AUSGESTATTET  
Kinder lernen über Bewegung und Tun
- 8 NEUER FORD TRANSIT ÜBER SOZIALSPONSORING FÜR DIE HERFORDER WERKSTÄTTEN
- 9 MEIN EINSATZ ALS BUNDESPRECHERIN IM BUNDESFREIWILLIGENDIENST  
Annabell Guses Engagement für die Freiwilligendienste
- 10 AUSSENARBEITSPLATZ IM CAFÉ HAUS UNTER DEN LINDEN  
Der gute Service geht weiter
- 11 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IM CAFÉ SEELENWÄRMER HEIDSIEK
- 12 HERFORDER WERKSTÄTTEN AUF MESSEN IN DÜSSELDORF UND HAMBURG  
Erfolgreicher Auftritt im Werbemittelhandel und auf der Ordermesse
- 14 EINE UNVERGESSLICHE FUD SILVESTERFEIER  
Ein Rückblick auf das Jahresende 2024
- 16 DIE BESONDERHEIT DER SELBSTGEBAUTEN VORRICHTUNGEN
- 17 NICOLES PERSÖNLICHE GESCHICHTE

- 22 GEMEINSAMES SINGEN IM SPATZENBERG
- 23 BESUCH DES MUSICALS „DIE SCHÖNE UND DAS BIEST“ IN BREMEN
- 24 INFOTAFEL
- 25 RUNDE GEBURTSTAGE
- 26 EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG IM FUB  
EhrenamtlerInnen stellen sich vor
- 27 BASTELZEIT – GEMEINSAM KREATIV SEIN!
- 28 DIE TISCHLEREI HAT EINE NEUE ABSAUGUNG  
Sauber – sicher – nachhaltig
- 29 TANKSTELLE „TO GO“
- 30 EIN BESONDERER TEAM-WUNSCHZETTEL  
Apotheke Berliner Straße überreicht Spende für ein Bodentrampolin
- 31 GROSSE FREUDE BEI SPEKTRUM LEBENSHILFE  
Förderverein Spatzenberg spendet für ein neues Dienstfahrzeug
- 32 BALANCEKUGELBRETT FÜR DAS FASS
- 33 ERÖFFNUNG DES KINOS IM „OW54“  
Gemeinschaft erleben – Eintauchen in die Filmwelt
- 34 UNTERSTÜTZUNG DER AKTION MENSCH  
Neuer VW Caddy für das Haus „OW54 “  
SPENDENDANK
- 34 EIN BESONDERES PROJEKT MIT VIEL HERZ
- 36 BESCHÄFTIGTE & MITARBEITER STELLEN SICH VOR
- 37 BEITRITTSFORMULAR
- 38 TRAUER
- 39 IMPRESSUM/INSERENTENDANK

**MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM O-TON**

- 18 EINE TÄTIGKEIT BLEIBT:  
DER KAFFEE-AUSSCHANK
- 19 HALLO MEIN NAME IST WILLY
- 20 REZEPT/WITZ  
WATER FROM YOUR EYES
- 21 JÖRG REICHE: ABSCHIED VOM ISR  
Renteneintritt zum 31.01.2025

# ALLES WAS RECHT IST

## ÄNDERUNGEN IN DER PFLEGEVERSICHERUNG



**Aufgrund des Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetzes (PUEG), das 2023 vom Bundestag verabschiedet wurde, sind alle Leistungen der Pflegeversicherung zum 1. Januar 2025 um 4,5 Prozent gestiegen.**

Zum 1. Juli 2025 wird außerdem ein Gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege eingeführt. Im Einzelnen gilt Folgendes:

**Höhere Leistungen der Pflegeversicherung**

Seit dem 1. Januar 2025 belaufen sich die Leistungen der Pflegeversicherung auf die Beträge der Tabelle unten.

**EINFÜHRUNG EINES GEMEINSAMEN JAHRESBETRAGES FÜR VERHINDERUNGSPFLEGE UND KURZZEITPFLEGE**

Zum 1. Juli 2025 wird ein Gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege eingeführt. Die bisherige Regelung, dass nur ein Teil der Kurzzeitpflegeleistungen in Verhinderungspflegeleistungen umgewandelt werden kann, entfällt dann. Der Gemeinsame Jahresbetrag wird sich auf 3.539 Euro je Kalenderjahr belaufen und kann flexibel für Verhinde-

rungs- und Kurzzeitpflege genutzt werden. Es bleibt aber dabei, dass der Leistungsanspruch der Verhinderungspflege geringer ausfällt, wenn die Verhinderungspflege durch Personen erbracht wird, die mit dem Pflegebedürftigen bis zum 2. Grade verwandt oder verschwägert sind oder mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben und die Pflege nicht erwerbsmäßig ausüben.

Um die flexible Einsetzbarkeit des Gemeinsamen Jahresbetrages zu gewährleisten, werden die Leistungsvoraussetzungen der Verhinderungspflege zum 1. Juli 2025 den Voraussetzungen der Kurzzeitpflege wie folgt angeglichen: Der Anspruch auf Verhinderungspflege wird von 6 auf 8 Wochen verlängert und die Voraussetzung, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung 6 Monate gepflegt haben muss (sogenannte Vorpflegezeit), entfällt.

*(Katja Kruse, Leiterin Abteilung Recht und Sozialpolitik beim bvkm, zusammengefasst von Karin Piepenbring)*

Pflegegrad	1	2	3	4	5
Pflegegeld (monatl.)	/	347 Euro	599 Euro	800 Euro	990 Euro
Pflegesachleistung (monatl.)	/	796 Euro	1.497 Euro	1.859 Euro	2.299 Euro
Entlastungsbeitrag (monatl.)	131 Euro	131 Euro	131 Euro	131 Euro	131 Euro
Verhinderungspflege (jährl.)	/	1.685 Euro	1.685 Euro	1.685 Euro	1.685 Euro
Kurzzeitpflege (jährl.)	/	1.854 Euro	1.854 Euro	1.854 Euro	1.854 Euro
Pflegehilfsmittel (monatl.)	/	42 Euro	42 Euro	42 Euro	42 Euro
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (einmalig)	/	4.180 Euro	4.180 Euro	4.180 Euro	4.180 Euro

## STAFFELSTABÜBERGABE IN DER BERATUNGSSTELLE DER LEBENSHILFE HERFORD E. V.



Karin Piepenbring und ihre Nachfolgerin Grit Raab, die bereits seit 2008 unter dem Dach der Lebenshilfe Herford tätig ist.

Ich freue mich, dass ich innerhalb der Lebenshilfe Herford die Möglichkeit habe, mich und meine Berufserfahrung in ein neues Aufgabenfeld einzubringen.

Nach 16 Jahren im Sozialdienst des Füllenbruch-Betriebes wechsele ich natürlich auch mit einem weinenden Auge. Der Kontakt zu den Beschäftigten, den Werkstätten und zu den Kolleginnen und Kollegen wird aber erhalten bleiben, nur in anderen Zusammenhängen.

Besonders freue ich mich darüber, dass Karin Piepenbring zweimal in der Woche in der Beratungsstelle sein wird und wir gemeinsam dar-

an arbeiten, dass die gute Qualität des Unterstützungsangebotes sowie die gute Vernetzung – innerhalb des Kreises Herford und darüber hinaus – erhalten bleibt.

(Grit Raab)

### Kontakt:

Grit Raab  
Dipl.-Sozialpädagogin  
Beratungsstelle der Lebenshilfe  
Herford e. V.

Tribenstraße 12  
32052 Herford

Telefon 05221 231735  
Mobil 0157 82817350



## Engagement für Menschen mit Behinderung.

Die Bereiche Werkstätten und Wohnen der Lebenshilfe Herford bieten jungen Menschen interessante Aufgabengebiete

- Ausbildung zum Heilerziehungspfleger\*in (m/w/d/-)
- Freiwilliges Soziale Jahr
- Bundesfreiwilligendienst

Dich erwarten verantwortungsvolle Aufgaben in einem engagierten Team. Für deinen Einsatz erhältst du attraktive Vergütungen. Zudem bist du komplett sozialversichert.

Deine Stärken: Teamfähigkeit | Hilfsbereitschaft | Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf dich!



Ackerstraße 31 • 32051 Herford  
Silvia Rolf • Tel.: 05221 9153-167  
E-Mail: rolf@lebenshilfe-herford.de  
www.lebenshilfe-herford.de



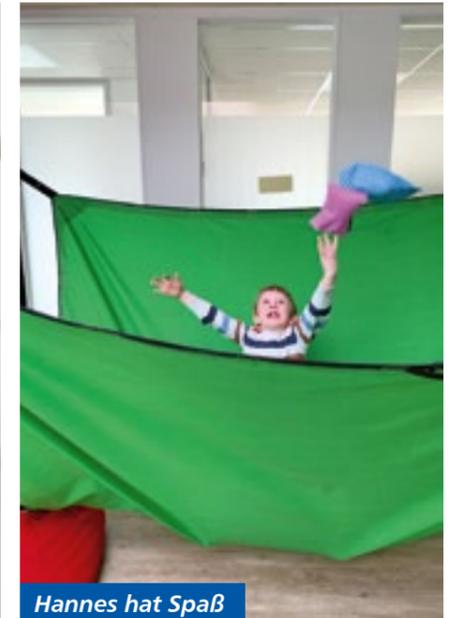
Die Lebenshilfe Herford ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Sie betreut in ihren anerkannten Werkstätten und Wohneinrichtungen, der Frühförderung und in den ambulanten Diensten gegenwärtig ca. 800 Menschen mit einer geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderung. Ca. 550 Mitarbeitende sind in der Lebenshilfe Herford beschäftigt.

## BEWEGUNGSRAUM MIT INNOVATIVEN, FLEXIBLEN FÖRDERMODULEN AUSGESTATTET

### KINDER LERNEN ÜBER BEWEGUNG UND TUN



Stephan Steuernagel, Anke Schmidt und Stefan Schwartze im neuen Motorikzentrum



Hannes hat Spaß

Stefan Schwartze hatte zu seinem 50igsten Geburtstag anstelle von Geschenken um Spenden für die Lebenshilfe Herford gebeten. Darüber haben wir uns sehr gefreut und sehen es als große Wertschätzung Menschen mit Behinderung und der Arbeit der Lebenshilfe Herford gegenüber an.

Es ist eine wirklich überwältigende Summe von rund 7.100 Euro zusammengekommen.

Diese große Geburtstags-Spendensumme kommt unserer Frühförderstelle zugute. Damit werden wir die Jüngsten in unserer Lebenshilfe unterstützen und sie für ihre ganz individuelle Zukunft fördern.

In unseren erweiterten Frühförder-Räumlichkeiten haben wir im Bewegungsraum ein Motorikzentrum mit innovativen und sehr flexiblen Fördermodulen ausgestattet. Diese ermöglichen uns ein vielfältiges Förderfeld – vor allem im Bereich der Psychomotorik und der sensorischen Integration.

Kinder lernen über Bewegung und Tun.

Das eigene Ausprobieren – mit Spaß und Freude – motiviert das Kind zu immer neuen Experimenten und komplexen Handlungen. Dies führt zu einer besseren Selbstwahrnehmung, einer erhöhten Wahrnehmung der Selbstwirksamkeit und beeinflusst auch die Psyche

positiv. Sie erleben, was sie schon alles können und entwickeln Mut und Selbstvertrauen. Durch wahrnehmen, fühlen, ausprobieren, planen und bewegen findet das Kind zum eigenen selbständigen Handeln. Diese erweiterte Handlungskompetenz hat Auswirkungen auf die Lernfähigkeit und die Entfaltung der angelegten Potentiale. Das Motorikzentrum bietet vielfältige Spielfelder und somit Lernfelder. Wir sind sehr froh um diese erweiterte Fördermöglichkeit als eine äußerst sinnvolle Erweiterung unseres Förderspektrums und sagen nochmals DANKESCHÖN für diese wertvolle Unterstützung.

(Anke Schmidt)





Sponsoren, Vertreter des Werkstattrates sowie Mitarbeitende der Herforder Werkstätten.

## NEUER FORD TRANSIT ÜBER SOZIALSPONSORING FÜR DIE HERFORDER WERKSTÄTTEN

„Tue Gutes und zeige es“. Unter diesem Motto konnten mit Hilfe der Firma Brunner Mobil rund 50 Sponsoren für ein neues Fahrzeug für die Herforder Werkstätten gewonnen werden.

Der neue Transporter, ein Ford Transit, bringt die Beschäftigten zu den unterschiedlichsten Angeboten wie z. B. Sport, Kultur und

verschiedensten Freizeitangeboten. Auch die Füllenbruch-Combo und die Fußballmannschaften der Herforder Werkstätten sind mit dem Transporter unterwegs. Dieses Mehrzweckfahrzeug bietet Platz für 8 Fahrgäste.

Die offizielle Übergabe des Ford Transit fand im Rahmen einer Feierstunde in der Werkstatt Heidsiek



statt. Anwesend waren u. a. ein Großteil der Sponsoren, Vertreter des Werkstattrates sowie Mitarbeitende der Herforder Werkstätten.

Die anwesenden Sponsoren hatten die Gelegenheit, an einer Werkstattführung teilzunehmen und sich im persönlichen Gespräch über die Arbeit in den Herforder Werkstätten zu informieren. Die Sponsoren erhielten als Dankeschön für ihr besonderes soziales Engagement eine Urkunde und ein kleines in den Werkstätten gefertigtes Geschenk.

„Wir freuen uns, dass die Mobilität unserer Beschäftigten für die nächsten Jahre gesichert ist und danken allen Sponsoren auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für ihre Unterstützung.“ so Andreas Holtmann, Geschäftsführer der Herforder Werkstätten.

(Anke Vogel)



Großes Interesse an der Arbeit der Beschäftigten

## MEIN EINSATZ ALS BUNDESPRECHERIN IM BUNDESFREIWILLIGENDIENST

ANNABELL GUSES ENGAGEMENT FÜR DIE FREIWILLIGENDIENSTE

Mein Name ist Annabell Guse und ich bin aktuell eine der insgesamt 14 Bundessprecher\*innen der Bundesfreiwilligen in ganz Deutschland. In dieser Rolle setze ich mich für die Freiwilligen ein und verrete sie gegenüber Politik, Behörden und der Gesellschaft. Mein Ziel hierbei ist es, die Freiwilligendienste sichtbarer zu machen und Verbesserungen für alle Bufdis (Bundesfreiwilligendienstler) zu erreichen.

Im Oktober wurde ich gewählt und durfte daraufhin im Dezember, zusammen mit den anderen 13 Bundessprecher\*innen, beim Einführungsseminar in Karlsruhe teilnehmen. Dort hatte ich die Gelegenheit, die anderen Sprecher\*innen persönlich kennenzulernen, mich mit ihnen auszutauschen und erste Pläne für unsere Zusammenarbeit zu schmieden. Interessant fand ich die Begegnung mit den Vertretern des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

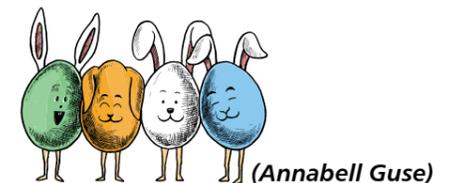
Besonders war ebenfalls die Übergabe des Amtes von den vorherigen Sprecher\*innen. Sie haben ihre Erfahrungen mit uns geteilt und gezeigt, welche Themen in der Vergangenheit besonders wichtig waren. Zusätzlich durfte ich dort mein eigenes Seminar leiten und die Freiwilligen zu Diskussionen anregen und rausfinden, wie ihre Erfahrungen mit ihrem Freiwilligendienst sind und wir haben dort zusammen über Verbesserungen im BFD nachgedacht.



Bundessprecherin Annabell Guse

und FÖJ ist uns wichtig, um gemeinsam mehr für freiwilliges Engagement zu erreichen. Ich befinde mich zusätzlich in der Social Media Kampagne und versuche dort in nächster Zeit aktiv die Menschen über die aktuelle Entwicklung zu informieren wie bspw. die Meinungen der Parteien über den Freiwilligendienst in Bezug zu deren Wahlprogramm.

Meine Aufgabe als Bundessprecherin ist es, die Stimme der Freiwilligen zu sein, ihnen Gehör zu verschaffen und ihre Situation zu verbessern. Ich bin überzeugt, dass der Bundesfreiwilligendienst eine wertvolle Erfahrung für viele Menschen jedes Alters ist, die mehr Anerkennung und Unterstützung verdient.



(Annabell Guse)

Ich repräsentiere die Freiwilligen in der Öffentlichkeit und nehme gegebenenfalls an Interviews oder Beratungssitzungen teil, um die Anliegen der Bufdis bekannt zu machen. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Freiwilligendiensten wie dem FSJ

- Sehtest-Sehberatung
- Kontaktlinsenanpassung
- Gleitsichtbrillenspezialisten
- Augeninnendruckmessung
- eigene Meisterwerkstatt
- Terminvereinbarung
- Uhren- u. Hörgerätebatterien



Annette & Ralf Gössel

Nicht mehr mobil?  
Hausbesuche möglich!

Engerstraße 201  
32051 HF-Herringshn.  
Fon 05221 - 12 23 38  
www.optik-goessel.de

Parkplätze direkt vor der Tür

# OPTIK GÖSSEL



Servicekraft Bianca

## AUSSENARBEITSPLATZ IM CAFÉ HAUS UNTER DEN LINDEN

DER GUTE SERVICE GEHT WEITER



**Freundlich begrüßt Bianca die Gäste, serviert duftenden Kaffee mit leckerem Kuchen und sorgt dafür, dass sich alle im Café HudL rundum wohlfühlen. Seit mehreren Jahren, genau genommen seit über 10 Jahren(!), arbeitet Bianca mit voller Hingabe auf einem Außenarbeitsplatz der Herforder Werkstätten.**

Ihre Tätigkeit als Servicekraft im Café des Bürgerzentrums im Haus unter den Linden in Herford erfüllt sie mit Herz und Leidenschaft.

„Ich mag es besonders, die Wünsche der Gäste zu erfüllen, und dass ich selbständig arbeiten kann“, schildert Bianca. Von der Bestellaufnahme und dem Eindecken der Tische, über das Vorbereiten der Speisen bis zum Plausch mit den Stammgästen ist zu beobachten, dass Bianca alles im Griff hat.

Auch die Zubereitung von Kaffee und anderen leckeren Getränken sowie das Abrechnen der Bestellungen

an der Kasse, sind Bestandteile ihrer täglichen Arbeit.

Dabei war eine Zeitlang nicht klar, wie es mit dem Café im Haus unter den Linden weitergehen sollte. Nachdem sich die Jugendhilfe Schweicheln nach über 10 Jahren entschlossen hatte, das Café abzugeben, musste ein neuer Betreiber gefunden werden.

Bianca war sehr erleichtert, dass nach längeren Verhandlungen ein Nachfolger, nämlich die Kaffeerösterei Duke & Earl gefunden wurde und sie übernommen hat.

Sowohl Team als auch die Gäste schätzen ihre herzliche Art und ihre Zuverlässigkeit. Cara Griffin von Duke & Earl über Bianca: „Wir schätzen an Bianca ihre besondere Art mit den Kunden zu sprechen, da sie viele von ihnen mit Namen und ihre Bestellungen kennt. Zudem ist sie stets hochmotiviert und bringt mit ihrer Ausstrahlung positive Energie mit.“

Persönlich möchte Bianca die Anbindungen zur Werkstatt und den Kontakt zu ihren Kollegen nicht verlieren und missen. Deshalb kommt sie weiterhin einmal wöchentlich in den ISR, um dort mitzuarbeiten und mit ihren Freunden zu reden.

Die Erfolgsgeschichte von Bianca zeigt, wie wertvoll Außenarbeitsplätze sein können, sowohl für die Beschäftigten als auch für die Unternehmen.

Für das Café und deren Gäste ist Bianca sowieso unverzichtbar.

(Kai Drechshage)



## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IM CAFÉ SEELENWÄRMER HEIDSIEK



„Ich, Nicole, 55, stark übergewichtig, wohne in der 6. Etage eines Hochhauses...“

So stark mit Worten steigt Nicole Böttcher gerne in ihre Texte ein. Nicole Böttcher schreibt mit Leichtigkeit und zartem Humor über schmerzhaft Erfahrungen ihres Lebens. Dabei klingen ihre Texte kraftvoll und oft sehr direkt. Das macht ihre Kunst aus. Nicole Böttcher ist damit Sprachrohr für alle Menschen, die in dieser Gesellschaft Ablehnung erfahren. Seit April 2024 schreibt sie in der Gruppe „Erzählen und Schreiben“ im Standort Heidsiek der Herforder Werkstätten. Sie arbeitet im Metallbereich des Werk 2 im Heidsiek. So wie ihre Schreibkolleginnen Andrea Finke und Sabrin Frikha ist sie bei den Herforder Werkstätten beschäftigt.

Die Schreibkollegin Andrea Finke ist eine quirlige Gärtnerin. Sie bringt schon sehr viel Erfahrung im Schreiben mit. Ihre Phantasie geht über Berg und Tal und lässt ihre Protagonisten sogar in Bücher hineinmarschieren. Alles, was sie schreibt, ist eine große märchenhafte Welt mit Realitätsbezug. Dabei springt sie spielerisch von Theatralik zu Schüttelreimen. „Wa, Wa tönt es laut in der Luft. Es ist das Krokodil Siegbert. Es sagt: Ich bin ein Schuff! Aber ein netter, glaubt mir, ihr Leute hier im Wald! Ich bin eine gute Gestalt!“ Die Gäste der Lesung konnten erleben, mit welchem schauspielerischen Talent die Autorin ihre Texte vorträgt.

„Schreibimpulse brauchen die Autorinnen kaum. Das Schreiben kommt von ganz allein“, sagt Monika Jessen, Sozialdienst und Leiterin



Nicole Böttcher, Sabrin Frikha, Andrea Finke und Monika Jessen

des Arbeitsbegleitenden Angebots. „Aus dem Schreiben kommen immer wieder neue Ideen. Zum Beispiel die Sprüche-Karten. 14 verschiedene Karten sind bisher veröffentlicht worden, mit Sätzen, die Menschen bei uns tagtäglich sagen. Es sind Weisheiten dabei, die sonst nie gehört würden.“

Der Betriebsleiter Roman Scheling hat, mit der Hilfe von über 60 Menschen mit und ohne Behinderung, den Standort Heidsiek für die Ausstellungseröffnung einen Tag lang in ein Café verwandelt. Stylistische Sessel sind bezogen worden und geben der Galerie ihren modernen Anstrich. Galerieschienen sind angeschafft worden. Sie sollen künftig am Standort unkompliziert für neue Ausstellungen bereitstehen.

Ein sehr stolzes Gefühl konnten die Autorinnen zur Ausstellungseröffnung genießen. Den Abschluss der Lesung machte Sabrin Frikha. Sie ist die Philosophin und Poetin der Gruppe. Ihre Texte sind nachdenklich und oft rhythmisch. In ihren Gedanken können wir uns alle wie-

derfinden. „Weite Wege zur glücklichen Gefühlswelt“ – so heißt der Text, mit dem sie bei der Lesung glänzte.

„Es ist das Glücksgefühl, das aus uns spricht. Genau dieses ist wie ein schönes Gedicht. Gedichte sind Worte oder Zitate, die die Welt bemalen.“

Seit Dezember werden in der Lilienthalstraße in Herford die Texte und Bilder der Autorinnen ausgestellt. Die Ausstellung hing noch bis Ende Februar. Danach macht sie Platz für eine neue Ausstellung zum Thema Corona – „Lockdown – Wie war das vor 5 Jahren?“ mit künstlerischen Arbeiten und Gedankenspielen im Heidsiek.

(Monika Jessen)

Im Heidsiek,  
Lilienthalstraße 20,  
32052 Herford  
Anmeldung bei Monika Jessen,  
05221 7612373



## HERFORDER WERKSTÄTTEN AUF DER PSI-MESSE IN DÜSSELDORF UND DER NORDSTIL IN HAMBURG

### ERFOLGREICHER AUFTRITT IM WERBEMITTELHANDEL UND AUF DER ORDERMESSE

Gleich Anfang des Jahres fanden zwei Messen statt, auf denen die Herforder Werkstätten vertreten waren.

Die **PSI-Messe** (Promotional Product Service Institute) in Düsseldorf, die vom 7. bis 9. Januar 2025 stattfand, unterstrich erneut ihre Bedeutung als wichtigste europäische Plattform für Werbeartikel und Marketingtrends. Mit 11.062 Fachbesuchern aus 74 Ländern sowie 600 Ausstellern, die neueste Innovationen präsentierten, erwies sich die Veranstaltung als zentraler Treffpunkt der Branche.

Die Herforder Werkstätten waren gemeinsam mit der Stiftung Attl aus Wasserburg am Inn mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. Neben der Präsentation ihrer Eigenprodukte für den Werbemittelhandel stellten sie insbesondere ihre Dienstleistungen in den Bereichen

Konfektionierung, Verpackung und Laserbeschriftung vor. Auch der Bereich Mailing und Versandbearbeitung als Full-Service Angebot stieß auf großes Interesse bei den Fachbesuchern.

Ein zentrales Thema der Messe war die Nachhaltigkeit, die zunehmend im Werbemittelhandel an Bedeutung gewinnt. Hier konnten die Herforder Werkstätten mit ihren nachhaltigen Holzprodukten überzeugen, insbesondere mit Deko-Kisten, Flaschenaufsätzen und weiteren Upcycling-Produkten aus Paletten-Containern.

Die steigende Nachfrage nach sozial und nachhaltig produzierten Werbeartikeln „Made in Germany“ unterstreicht die Relevanz dieses Schwerpunkts für den europäischen Werbemittelhandel.

Die Messe war für die Herforder Werkstätten ein voller Erfolg: Über 180 qualifizierte Leads (Kundenkontakte) wurden generiert, was auf ein starkes Interesse an ihren Produkten und Dienstleistungen hinweist. Im Nachgang zur Messe wurden zahlreiche Unterlagen und Produktmuster an potenzielle Kunden versendet, während inzwischen bereits erste konkrete Angebote unterbreitet wurden.

Damit hat sich die Teilnahme an der PSI 2025 als wertvolle Plattform für neue Geschäftskontakte und Markterweiterungen erwiesen, die dazu beiträgt, die rückläufige Auftragslage der heimischen Wirtschaft auszugleichen und somit die Beschäftigung unserer Menschen mit Behinderung zu sichern.

Vom 11. bis 13.01.2025 fand die **Nordstil Winter 2025** in Hamburg statt.



Die Messe Nordstil ist die größte norddeutsche Ordermesse für Einzelhändler und zählte in diesem Jahr 750 Aussteller und 14.000 Besucher.

Dreizehn Werkstätten für Menschen mit Behinderung aus dem bundesweiten Verbund Design | Inklusiv haben hier auf einem 300 m<sup>2</sup> großen Gemeinschaftsstand ihre Produkte vorgestellt. Die Herforder Werkstätten waren mit Deko-Boxen, Grillzangen und weiteren Produkten vertreten. Die Anzahl der Besucher war im Vergleich zum Vorjahr stabil, die Händler zeigten aber eine etwas höhere Orderbereitschaft.

Trotz der zurzeit schwierigen Situation im Einzelhandel und unseres aktuell kleineren Produktspektrums (fehlende Kerzen und Sonnentonnen), war das direkte Messengeschäft für uns zufriedenstellend. Einige Stammkunden haben größere Aufträge ausgelöst und eine Reihe neuer Kunden konnte gewonnen werden.

Einige neue Kontakte ohne unmittelbare Bestellung geben Anlass zu der Hoffnung, dass im Nachmessengeschäft weitere Umsätze getätigt werden können.

(Frank Wemhöner)

Bis zu **21%** Rabatt<sup>1</sup>  
auf Neuwagenmodelle für Personen mit Pflegegrad 1-5  
oder Schwerbehindertenausweis ab 50%

**Renault Arkana**  
Evolution Mild Hybrid 140 EDC



30.100,- €  
1.195,- €  
- 6.321,- €

| UPE  
| Überführungskosten  
| Sondernachlass\*

**24.974,- €** | Barpreis

Jetzt auch für Angehörige<sup>2</sup>. Sprechen Sie uns an!

**ROSENHÄGER  
MATTERN**

**Rosenhäger-Mattern  
GmbH & Co. KG**  
Oststraße 51  
32051 Herford

**AUTO  
MATTERN**  
Gruppe

**Mattern GmbH**  
Lange Wand 8  
33719 Bielefeld

**Mattern GmbH**  
Oststraße 15  
49324 Melle

Renault Arkana: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,9-6,0; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert (g/km): 110-135; CO<sub>2</sub>-Klasse: C-D. Abb. zeigt ggf. Mehrausstattung.  
<sup>1</sup>Bezogen auf die UPE des Herstellers.  
<sup>2</sup>Gilt für Verwandte ersten Grades, sowie pflegende oder betreuende Personen.



## EINE UNVERGESSLICHE FUD SILVESTERFEIER EIN RÜCKBLICK AUF DAS JAHRESENDE 2024

Der Jahreswechsel wurde beim FuD mit der Freizeitgruppe 1 in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Silvesterfeier gefeiert, die für alle Anwesenden unvergesslich blieb. Mit insgesamt 37 fröhlichen Gästen wurde der Silvesterabend in einer Atmosphäre von Liebe, Gemeinschaft und Freude zelebriert. Es war eine Feier, der es an nichts fehlte: gute Musik, leckeres Essen und jede Menge Spaß!

Der Raum war festlich dekoriert, mit bunten Farben und zauberhaften Details, die den gesamten Speise-

saal in eine wahre Partylandschaft verwandelte. Für die Dekoration waren Iwona und Henrik verantwortlich, die mit viel Liebe und Hingabe eine Atmosphäre schufen, die sowohl gemütlich als auch feierlich war. Sie zauberten nicht nur eine geschmackvolle Tischdekoration, sondern sorgte auch dafür, dass sich jede/r Einzelne rundum wohlfühlte. Zusammen mit fünf weiteren Mitarbeitenden sowie ehrenamtlicher Unterstützung veranstalteten sie einen geselligen Jahresabschluss.

Ein Highlight des Abends war sicherlich das köstliche Essen, das Iwona selbst zubereitet hatte. Die Gäste trugen mit ihren eigenen Gerichten ebenfalls zur Vielfalt des Buffets bei.

Die Musik war ein weiteres Highlight – Kai als toller DJ sorgte für die richtige Stimmung und ließ es niemandem schwerfallen, das Tanzbein zu schwingen. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam in ein fröhliches, neues Jahr hineingefeiert.

Das farbenfrohe Feuerwerk, das den Himmel erleuchtete, rundete



den Abend ab und machte ihn zu einem gelungenen Start ins neue Jahr.

Als das Jahr 2024 schließlich zu Ende ging, war jeder einzelne Gast

glücklich und erfüllt von den wunderbaren Erlebnissen des Abends. Eine Silvesterfeier, die nicht nur den Beginn eines neuen Jahres markierte, sondern auch die besondere Bedeutung von Freundschaft, Ge-

meinschaft und schönen Momenten im Leben unterstrich.

Auf eine ähnliche Feier im nächsten Jahr freut sich der FuD jetzt schon!  
*(Team FUD)*

- Geländer- und Treppenbau
- Balkonanlagen
- Carports
- Stahlbau
- Überdachungen
- Edelstahlarbeiten
- Schweißfachbetrieb zertifiziert nach DIN 1090-1



**Klusmann.**

Metallbau Klusmann GmbH

Ackerstraße 34 · 32051 Herford  
Tel. 05221.108359

info@metallbauklusmann.de  
www.metallbauklusmann.de



Zählhilfe aus Acryl gelasert!



## DIE BESONDERHEIT DER SELBSTGEBAUTEN VORRICHTUNGEN

Es ist mir sehr aufgefallen, dass ohne die Hilfe der Mitarbeiter viele Beschäftigte ihre Aufgaben und Arbeiten, wegen ihrer unterschiedlichsten Einschränkungen, nicht umsetzen können. Mich hat es sehr interessiert, wie die verschiedenen Vorrichtungen gebaut wurden. Diese Vorrichtungen sind für uns Beschäftigten notwendig, egal ob hier im Standort Heidsiek oder in anderen Bereichen der Herforder Werkstätten. Es ist wichtig, die Arbeit zu ermöglichen und zu erleichtern. Davon abgesehen, stärkt das unser Selbstbewusstsein und Selbstwert-

gefühl. Die Vorrichtungen werden überwiegend aus Holz und Acryl hergestellt. Es ist der Gedanke, uns die Arbeit zu erleichtern, damit wir sie gut ausführen können.

„Es macht Freude diese Vorrichtungen auszutüfteln und zu bauen. Wenn jemand nicht richtig zählen kann, wird etwas gebaut, z.B. eine Zählhilfe. Für jeden Beschäftigten soll es möglich sein, die Arbeit und Aufgaben nach seinem Ermessen durchzuführen. Es wird gemeinsam mit dem Beschäftigten erarbeitet, ob es die passende Vorrichtung für

ihn und seine Tätigkeit ist. Wenn es nicht funktioniert, dann wird etwas geändert, um das Ziel zu erleichtern. Als Gruppenleiter überlegen wir gemeinsam im Team. Das Spannende ist, dass sehr kreativ gearbeitet werden kann, um etwas zu entwickeln,“ sagte mir Christoph, Gruppenleiter in der M3 und im Laser! Die Vorrichtungen werden immer individuell angefertigt.

Thomas, Beschäftigter aus dem Standort Heidsiek, erzählte mir, dass ihm die individuell entwickelten Vorrichtungen sehr hilfreich



Jan Niklas profitiert sehr von der Zählhilfe!



Auf dem Klemmbrett wird die Tüte befestigt, damit sie Thomas nicht wegrutschen kann. Zum Greifen und besseren Umfüllen der Schrauben hilft ihm ein Stift mit einem Magneten unten dran!



Jörg arbeitet gerne mit der Hilfe des selbstgebauten Spenders aus Pappe!

sind. Thomas hat eine Vorrichtung erhalten, mit der er Tüten leichter öffnen kann, um sie mit Schrauben zu füllen. Auch Thomas konnte für seinem Sitznachbarn Jörg etwas entwickeln, um seine Tätigkeit, auf Grund seiner Blindheit, zu erleichtern. Thomas hat Jörg einen Spender aus Kartons entwickelt, damit er Kunststofffüße in Tüten hinein packen kann, in der sich schon Schrauben befinden. Der Spender besteht nur aus Pappe und hat oben eine

große Öffnung, in der die Gruppenleiter die Kunststofffüße hinein schütten und sie rutschen nach unten vor ein Brett, das dafür sorgt, dass Jörg die Füße gut entnehmen kann, ohne dass sie ihm auf den Schoß oder auf dem Boden fallen. Jörg schweift dank einer weiteren Konstruktion die Tüten anschließend selbstständig zu. So hat Jörg die Möglichkeit, seine Arbeit selbstständig und in seinem Tempo zu verrichten. Ich war total begeistert

von diesen Ideen und auch von all den anderen verschiedensten Möglichkeiten. Ich habe mich für diesen Bericht entschieden, da es mir sehr wichtig ist, zu zeigen, wie wertvoll die Zusammenarbeit der Betreuer und Beschäftigten ist. Ich wollte euch gerne von der besonderen Unterstützung unsere Gruppenleiter berichten, zu was sie uns fähig werden lassen und wie sehr wir im Team zusammen arbeiten. Danke.

(Sabrin Frikha)

## NICOLES PERSÖNLICHE GESCHICHTE

**Meine Familie besteht aus zwei Söhnen und meinen Eltern.**

Mein Vater ist 84 Jahre alt, meine Mutter 78 Jahre und meine beiden Söhne sind inzwischen 34 und 24 Jahre!

Ich wohne in einer Mietwohnung alleine, habe ambulant betreutes Wohnen, bin 55 und in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen beschäftigt.

Meine Söhne wohnen seit 2004 bei ihrem Vater. Wegen meiner psychischen Erkrankung musste ich öfters stationär behandelt werden und konnte mich deswegen leider nicht genug um sie kümmern, was mir mein Herz gebrochen hat. Aber ich hatte immer einen guten Kontakt zu ihnen.

Der kleine verbrachte die Wochenenden bei mir. Er war in der Zeit 4 Jahre.

Den großen sah ich auch regelmäßig. Wir sind mit meinem Vater, oft zu viert in den Zoo gefahren oder sind essen gegangen. Mit meiner



seelisch krank werden können und dass das kein Tabu-Thema mehr sein darf. Man kann den Kontakt zu seinen Kindern behalten und lasst euch bitte nichts anderes einreden, nur weil ihr mal in der Psychiatrie wart, habt ihr nicht das Recht auf eure Kinder verloren.

Ich musste in dieser Gesellschaft mit vielen negativen Bemerkungen kämpfen, da manche Menschen meinen, eine Mutter hat nur zu funktionieren und darf nicht seelisch krank werden. In manchen „kranken“ Köpfen gilt man dann schon als asozial.

Ich kann nur sagen, kämpft für eure Rechte als Mutter. Es lohnt sich auf jeden Fall!

In diesem Sinne eure Nicole

(Nicole Böttcher)



Auch heute, wo sie schon längst erwachsen sind, haben wir immer noch guten Kontakt zu einander. Und dafür bin unendlich dankbar. Was ich mit dieser Geschichte aussagen möchte, ist, dass auch Mütter



## EINE TÄTIGKEIT BLEIBT: DER KAFFEE-AUSSCHANK

Seit über 15 Jahren arbeite ich nun schon in den Herforder Werkstätten. Gestartet bin ich im Füllbruch-Betrieb. Hier habe ich z. B. Katzengras eingepackt. Dann bin ich in die Außenarbeitsgruppe nach Eickum gewechselt. Das Einpacken der Griffe stand hier auf der Tagesordnung. Gelegentlich habe ich auch in der Fabrik von Becker Beschläge ausgeholfen. Im November 2023 bin ich dann in den ISK nach Löhne gewechselt.

Außer in der Montagegruppe werde ich, im Wechsel mit meiner Kollegin, in der Küche eingesetzt. Während der Frühstückspause verkaufe ich Kaffee, schenke Tee aus und spüle das Geschirr ab.

Und jedes Jahr, genau gesagt am Wochenende des 1. Advents, arbeite ich in der Cafeteria auf dem Weihnachtsbasar der Lebenshilfe. Letztes Jahr begann meine Schicht um 15 Uhr. Die Cafeteria war proppenvoll. Es war viel zu tun: Kuchen heraus geben, Kaffee aus der Küche holen und ausschenken. - Und wenn ich so zurück blicke, auf meine „Kaffee-Dienste“ in der Markthalle, in der Küche im ISK oder jetzt im Güterbahnhof, so kann ich nur sagen: Es hat Spaß gemacht!



Daniel Brackmann

(Daniel Brackmann)

**STARTE MIT UNS DEINE AUSBILDUNG ZUM/ZUR**

### HEILERZIEHUNGSPFLEGER\*IN

und werde Teil unseres Teams in unseren Werkstätten oder Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen!

*Jetzt bewerben!*

**Deine Vorteile**

- eine ganzheitliche Ausbildung gemäß der Lehrpläne
- vielseitige Einblicke und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- eine entsprechende Vergütung nach TVAöD-BT Pflege
- sehr gute Übernahmechancen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Fachkraft in einer zukunftsicheren Branche

Bewirb dich jetzt bei uns und werde Teil unseres Teams!

Lebenshilfe Herford e.V.  
Ackerstraße 31 | 32051 Herford  
Elvira Weber | (05221) 9153-189  
bewerbungen@lebenshilfe-herford.de  
www.lebenshilfe-herford.de



## HALLO MEIN NAME IST WILLY

Stellt euch mal vor!!!... für einige Wochen war mein Name Lilly und ich würde für ein Mädchen gehalten (aber dazu später mehr)

... und das ist meine Geschichte ...

Mitten im Sommer kam Willy – wie aus dem Nichts – zum ISK. Mein Name ist Petra (M4) also dann fange ich mal mit meiner Geschichte über Willy an.

Eines Morgens stand Willy vor mir, miaute und wollte schmusen, ich begann ihn zu füttern, jeden Morgen – halb neun! Er folgte mir auf Schritt und Tritt, fing an mit den anderen Beschäftigten zu schmusen, sprang auf jeden Schoß, ließ sich bespaßen, knuddeln und sich mit Leckerchen verwöhnen. Willy kam jeden Tag, Mark B. (M2) hat für Willy eine „Höhle“ mitgebracht, die er auch sofort in Beschlag nahm, bis zum 30. November.

Am 2. Oktober, ich hatte in der Woche Urlaub, war unterwegs und hatte mein Handy nicht dabei. Als ich nach Hause kam, hatte ich 30 WhatsApp Nachrichten auf meinem Handy, wo mir berichtet wurde, dass es Willy gar nicht gut geht. Ich bin dann mit meinem Mann zur Firma (ISK) gefahren und fand Willy regungslos in seiner Höhle und weil es schon so spät war, hatten alle Tierärzte zu. 4 Tage päppelte ich ihn auf und fuhr montags mit ihm zum Tierarzt. Die Tierärztin hat Willy untersucht und geröntgt, dabei stellte sie Beckenbrüche fest. (... und das „Lilly“ wir dachten ja alle ER ist eine SIE, ein kleiner Willy ist ...)

Die Tierärztin versucht über Tasso, da Willy gechipt ist, den Besitzer ausfindig zu machen, leider war er nicht registriert, sie nahm ihn über Nacht mit nach Hause und brachte ihn am nächsten Tag zum Tierheim Eichenhof, wo er in einer Box auf die Krankenstation gebracht wurde. Ich nahm Kontakt zum Tierheim auf und durfte ihn ausnahmsweise besuchen, wo ich vor ihm stand, durfte er raus und kam sofort zu mir und meinem Mann. Dann besprach ich, dass ich Willy gerne haben möchte, da sich im Laufe der Zeit eine Bindung gebildet hat. Das Tierheim erhielt eine Spende (300 EUR) von den Beschäftigten des ISK, wodurch seine Medikamente und Behandlung bezahlt wurden. Ich rief alle 2 Wochen an und erkundigte mich nach Willy.

Am 01.12.2024 erfuh ich, dass es ihm soweit wieder gut geht und ich ihn adoptieren darf. So wird Willy Weihnachten ein Teil meiner Familie sei. Gibt es ein schöneres Weihnachtsgeschenk!

Ich danke den Beschäftigten (ISK), der Tierärztin, dem Gruppenleiter Dragan S. (M1), dem Tierheim Eichenhof, der Küchenfee Yogitta, der Bulli-Fahrerin Steffi für die tolle Mithilfe und die Super-Spende.

P.S. ... in der nächsten Ausgabe erzähle ich Euch dann wie unser erstes „gemeinsames Weihnachtsfest“ war.



(Petra)



Das große Erlebnis für  
kleine Besucher

zum spielen, streicheln und staunen!



Großer Streichelzoo mit Ziegen  
(Tierfutter am Kiosk erhältlich)  
Heimischer und exotischer Tierbestand  
Große Kinderspielplätze am Café  
Natürlicher Bachlauf mit Ententeich  
Behindertengerecht  
Wechselnde Aktionstage  
Kindergeburtstagsfeiern

**Tierpark HERFORD**

Gemeinnützige GmbH  
Stadtholzstraße 234  
32049 Herford

**Öffnungszeiten:**

März bis November  
Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr  
Einlass bis 17.00 Uhr



[www.tierpark-herford.de](http://www.tierpark-herford.de)



## Witz

Ben hat seit kurzem ein kleines Geschwisterchen. Er betrachtet das schreiende Baby recht lange, bis er sich zu seiner Mutter wendet und fragt: „Mama, wo ist der Knopf zum leise stellen?“

(Peter Leimbrock)

## WATER FROM YOUR EYES

Bei diesen vorgelegten Tonträger everones crushed von water from your eyes (einer Gruppe aus Chicago, Illinois), handelt sich um ein Musikalbum aus dem Jahr 2023. Die Musik der Gruppe überzeugt hier deine Mischung aus Noise Pop der Kategorie Stereolab noise Rock Sonic youth youth und Indie Pop yo la tengo. Angefangen von Text Inhalten wie : "ich zähle Berge" zu komplexeren Inhalten. Das Highlight Open ist eine spannungsgeladene Litaneiballade mit noise geräuschen. Was natürlich heißt Chicago ist mehr als " illo-noise".

(Jan-Felix Löher)



UNSER VERSPRECHEN -  
TRADITIONELLES HANDWERK MIT ALT BEWÄHRTEN REZEPTUREN



Fleischerei Overbeck ist eine Marke der MOMENTE GmbH

## Gebratener Reis



### Zutaten für 2 Portionen:

- 2 Esslöffel Sesamöl
- 150 Gramm frische Garnelen
- 400 Gramm gekochter Reis
- ½ Bund Frühlingszwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- ½ rote Paprika
- 1 Handvoll grüne Bohnen
- 1 Handvoll Sojasprossen
- 1 kleine Ananas
- 1 Handvoll Karotten
- 2 Spiegeleier
- 1 Ei
- 2 Esslöffel Soja Soße
- 2 Esslöffel Sriracha Soße
- Salz,
- Pfeffer

### Zubereitung:

- 1) Frühlingszwiebeln und Bohnen in 1 cm große Stücke schneiden, Knoblauch und Paprika fein hacken, Karotten in dünne Streifen schneiden, Ananasfruchtfleisch würfeln.
- 2) Im Wok Sesamöl stark erhitzen. Garnelen, Frühlingszwiebeln und Knoblauch anbraten. Paprika, Bohnen, Sprossen, Ananas und Karotten zufügen, 1 Minute braten.
- 3) Ei unter das Gemüse schlagen, bis es stockt. Reis, Soja Soße, Salz und Pfeffer hinzufügen. Pro Portion ein Spiegelei auf dem Reis anrichten, mit Sriracha Soße garnieren.

Arbeitszeit: ca. 30 Minuten

(Peter Leimbrock)

## JÖRG REICHE: ABSCHIED VOM ISR

RENTENEINTRITT ZUM 31.01.2025

### Was heißt hier Abschied?

Nach 15 Jahren gemeinsamer Arbeit heißt es, Abschied zu nehmen. Von lieb gewordenen Kollegen, von gemeinsam verbrachter Arbeits- und Lebenszeit vom BBB bis zur M 3, von manchmal ermüdenden Tätigkeiten, so dass der Psychiater erfolgreich nachfragen konnte: „Sind Sie gut beschäftigt?“

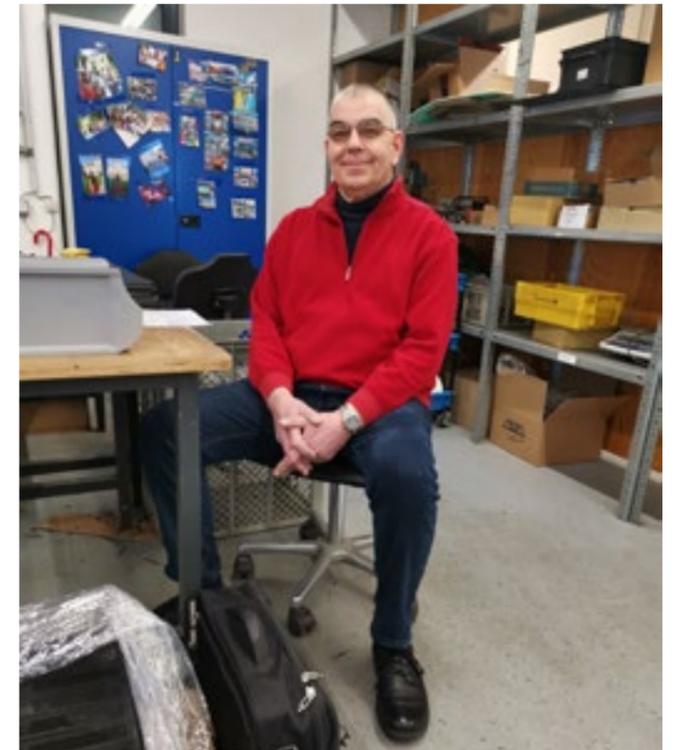
Vom Kontakt zum Vorgesetzten, Herrn Smolnik, mit dem man Erinnerungsorte bei der Bundeswehr teilen konnte, mit dem man Fahrradtouren in die nähere Umgebung, u. a. nach Bad Salzflun und Brake, genießen konnte, mit dem man eine Fahrrad-Putz- und Flickstunde auf dem Hof bestritten hat und mit dem man einen Museumsbesuch erleben durften, der alle Sicherheitsassistenten zur Deutschen Arbeitsschutzausstellung (DASA) nach Dortmund führte.

Abschied nehmen heißt aber auch, die Erinnerung an gemeinsame ISR- Jahresausflüge noch einmal vor dem inneren Auge Revue passieren zu lassen, sei es zum Obersee in Bielefeld, zu verschiedenen Zoos und Parks oder auch zum Steinhuder Meer, wo das Essen stets vorzüglich war – apropos „Mittagessen“, die von Frau Kutzob von kundiger Hand vorgelegten Mahlzeiten sollen hier nicht vergessen werden, waren sie doch stets sehr lecker.

Abschied von Kollegen heißt, nette Mitmenschen in Erinnerung zu haben, mit denen man gerne zusammengearbeitet hat und mit denen man Themen hatte, die über den Arbeitsalltag hinausgehen.

Ich hoffe, Ihr habt den „älteren Herrn im Trainingsanzug“ in guter Erinnerung, und man sieht sich „bis die Tage“ einmal wieder.

Euer Jörg



Zukunft stiften-  
Entwicklung fördern

Stiftung  
der Lebenshilfe Herford

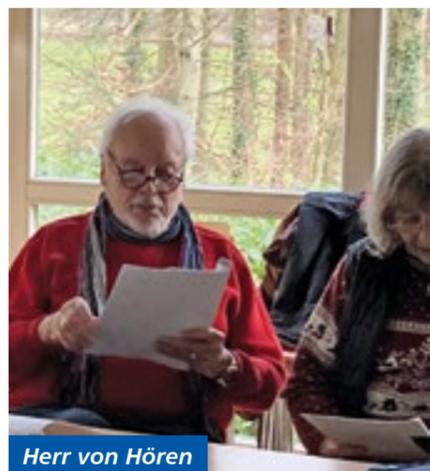


Geben Sie  
Ihrem Porzellan  
eine zweite  
Chance.

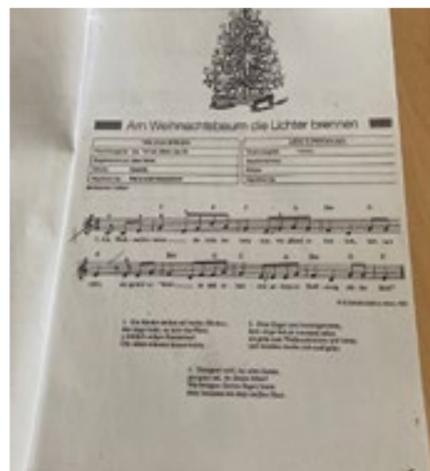
Spenden Sie Porzellan, Gläser und schöne Dinge aus Ihrem Haushalt.  
**Wir brauchen Ihre Spenden – Sie unterstützen damit soziale Projekte unserer Stiftung.**

Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie etwas für uns haben:  
05221 72188 oder 0151 28801007

Stiftung der Lebenshilfe Herford\_ Ackerstr.31 \_ 32051 Herford  
stiftung@lebenshilfe-herford.de



Herr von Hören



Diana Mund

## GEMEINSAMES SINGEN IM SPATZENBERG

Am 28.11.2024 habe ich mich sehr gefreut, denn wir haben im Spatzenberg zusammen Weihnachtslieder gesungen. Das war sehr schön. Besonders habe ich mich gefreut, weil Herr von Hören mit seiner Gruppe da war.

Eine schöne Zeit. Es war toll. Herr von Hören ist immer nett. Die anderen Leute auch. Wir treffen uns immer zum Singen. Einmal im Frühling oder Sommer und einmal im Winter. Dann singen wir Lieder und sitzen zusammen. Manchmal schreibe ich auch vorher eine selbstgebastelte Karte an Herrn von Hören und frage nach, wann wir den nächsten Termin machen wollen. Die Gruppe heißt „Zeit für Mitmenschen“ und ist ein Verein. Herr von Hören hat den Verein gegründet.

Die Gruppe besucht auch andere Menschen in Löhne. Zum Beispiel in Altenheimen. Ich bin froh, dass wir auch besucht werden. Im Sommer treffen wir uns bestimmt wieder. Darauf freue ich mich jetzt schon.

Ich bin Diana Mund und wohne im Wohnheim Spatzenberg in Löhne.

(Diana Mund)



**Blumenautomat**  
Immer frisch! **24/7**  
JETZT NEU!

Täglich von 8.00 - 17.00 Uhr | Samstags von 8.00 - 14.00 Uhr

**Gärtnerei Schwagmeier**  
Rosen & Tulpen aus eigenem Anbau

Am Knie 9 - 11 | 32051 Herford  
Tel.: 05221 52 93 83 | Fax: 05221 529 197  
gaertnerel-schwagmeier-herford.de



## BESUCH DES MUSICALS „DIE SCHÖNE UND DAS BIEST“ IN BREMEN

Wir sind, nachdem die Mitarbeiterinnen das Ganze mit uns geplant haben, am 25.02.25 nachmittags nach Bremen gefahren.

Im Metropol Theater hat das Musical stattgefunden. Einlass war ab 17:30 Uhr. Als Erstes haben wir uns einen Überblick verschafft wo wir unsere Sitzplätze finden und wo wir in der Pause Getränke bekommen können.

Die Plätze im Parkett links waren super, wir konnten direkt auf die Bühne gucken.

Um 18:30 Uhr ging es dann los. Die gute Fee hat erzählt worum es in der Geschichte geht und schon waren wir mitten drin, in Bellas Dorf mit ihren Schwestern und den Dorfbewohnern.



Mit einer kleinen Pause war das Musical gegen 20:35 Uhr zu Ende.

Nun mussten wir das Parkticket bezahlen und mit dem Auto aus dem Parkhaus kommen. Nach ungefähr 2 Stunden Fahrt, waren wir dann um 23:15 Uhr wieder in Herford.

Es hat uns sehr gut gefallen und wir freuen uns auf viele weitere Ausflüge.



(Die BewohnerInnen und Mitarbeiterinnen der AWG HPW 3)



**Aktionstag 2025**  
 10.05.2025, 11–14 Uhr, Rat-  
 hausplatz Hiddenhausen  
 Der jedes Jahr stattfindende  
 Europäische Protesttag zur  
 Gleichstellung von Menschen  
 mit Behinderung steht dieses  
 Jahr bei der Aktion Mensch  
 unter dem Motto: „Inklusion ist  
 Teil der Lösung! Laut werden  
 gegen Diskriminierung, soziale  
 Spaltung und Ausgrenzung –  
 für Solidarität und Teilhabe“

Im Kreis Herford wird der Tag  
 2025 in Hiddenhausen statt-  
 finden: am Samstag, den  
 10.05.2025, von 11 bis 14 Uhr  
 auf dem Rathausplatz Hidden-  
 hausen, dem sogenannten  
 „Platz der Begegnungen“  
 in 32120 Hiddenhausen.

**Traditioneller  
 Himmelfahrtsgottesdienst**  
 29.05.2025, 11 Uhr  
**Im Speisesaal des  
 Füllenbruch-Betriebes**  
 Ackerstraße 31, Herford  
 Nach dem Gottesdienst laden  
 wir Sie wieder zu Kaffee, Gebäck  
 und Gesprächen ein.  
 Unser Beisammensein wird um  
 ca. 12:30 Uhr ausklingen.

**AOK-Firmenlauf**  
 04.06.2025, ab 17:30 Uhr,  
**Startschuss: 19 Uhr**  
**Rathausplatz Herford**  
 Lasst uns ein Team aufbauen  
 und gemeinsam unter der Le-  
 benshilfe-Flagge ins Ziel laufen.  
 Wer macht mit?



**Sportfest für ALLE**  
 14.06.2025, 14–18 Uhr  
 Olof-Palme-Gesamtschule,  
 Hiddenhausen

**Offenes Schaufenster –  
 Angebote der Stiftung der  
 Lebenshilfe Herford**  
 06.04.2025, 13–18 Uhr  
 06.07.2025, 13–18 Uhr  
**verkaufsoffener  
 Sonntag in Herford**  
 Die Stiftung der Lebenshilfe  
 Herford, öffnen wieder das  
 Schaufenster in der Tribenstraße  
 für Freunde und Interessierte,  
 die altem Geschirr eine 2. Chance  
 geben möchten.  
 Wir öffnen von 13 bis 18 Uhr.  
 Kommen Sie vorbei ...  
 es lohnt sich!

**Sportabzeichentag**  
 05.07.2025, 11–15 Uhr  
 Ludwig-Jahn-Stadion

Aktuelle Termine  
 und Informationen unter  
[www.lebenshilfe-herford.de](http://www.lebenshilfe-herford.de)  
 und auf Instagram:  
 lebenshilfe-herford

**SPORTABZEICHEN-TAG 2025**

**Wann?**  
 Samstag, 05. Juli 2025  
 11:00 - 15:00 Uhr

**Wo?**  
 Ludwig-Jahn-Stadion  
 (barrierefrei)  
 Dennewitzstraße 22  
 32052 Herford

**Trainingstermine**

Montag, 26. August 2024, 17:00 - 19:00 Uhr  
 (Ludwig-Jahn-Stadion, Dennewitzstraße 22, 32052 Herford)

Schwimmnachweis (\*Anmeldung unter 0176 84499655)  
 Freitag, 23. & 30. August 2024, 17:45 - 19:30 Uhr  
 (H2O, Wiesestraße 90, 32052 Herford)

\*Gruppen ab 10 Pers. bitte hier [klimmek@lebenshilfe-herford.de](mailto:klimmek@lebenshilfe-herford.de)/05221 9153-180 anmelden.

**Ohne Anmeldung\* &  
 kostenfrei**

**Sportfest für ALLE**  
 im Kreis Herford

**Samstag, 14. Juni 2025**  
 14:00 - 18:00 Uhr

Olof-Palme-Gesamtschule  
 Pestalozzistraße 5  
 32120 Hiddenhausen

# RUNDE GEBURTSTAGE HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Allen Beschäftigten unserer Werkstätten, die in der Zeit vom 01.01.2025–30.04.2025 einen runden Geburtstag gefeiert haben bzw. noch feiern werden, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

*„Älter werden ist wie ein Überraschungsei – man weiß nie,  
 was als nächstes kaputt geht.“ (Autor unbekannt)*

- 20 Jahre:** Thorsten Riedemann (Berufsbildungsbereich, Industrieservice Radewig)
- 30 Jahre:** Marco Möller (Montagegruppe 1, Füllenbruch-Betrieb), Anton Rube (Montagegruppe 1, Heidsiek)
- 40 Jahre:** Christian Schäfer (Montagegruppe 3, Füllenbruch-Betrieb), Julian Rosenbaum (BIA, Heidsiek), Alexander Walter (Montagegruppe 2, Heidsiek), Mathias Günther (Montagegruppe 3, Heidsiek)
- 50 Jahre:** Henriette Ennulat-Eisenreich (Hauswirtschaftsgruppe, Füllenbruch-Betrieb), Jens Giesel (Montagegruppe 4, Füllenbruch-Betrieb), Ralf-Uwe Demuth (Montagegruppe 6, Füllenbruch-Betrieb), Sybille Trenti (Metall 1, Heidsiek), Christian Weindok (Metall 2, Heidsiek), Andreas Friesen (Außenarbeitsplatz, Industrieservice Königsstr.), Andre Lindemann (Montagegruppe 1, Industrieservice Königsstr.), Sandra Landmann (Montagegruppe 3, Industrieservice Radewig)
- 60 Jahre:** Wolfgang Schneider (Montagegruppe 5, Füllenbruch-Betrieb), Kerstin Böhm (Montagegruppe 1, Heidsiek), Brigitte Stutmann (Montagegruppe 1, Heidsiek), Wladimir Fischer (Montagegruppe 3, Industrieservice Radewig), Andrea Rolf (BIA 2, Füllenbruch-Betrieb), Martin Deuter (Montagegruppe 3, Füllenbruch-Betrieb), Frank Austmann (Montagegruppe 4, Füllenbruch-Betrieb)

(Birgit Feldherr)

## Wir kümmern uns um den gesamten Fuhrpark!

- PFLEGE-WERKSTATT 1**  
 auch für Oldtimer
- Handwäsche
  - Motor- u. Unterbodenwäsche
  - Lackpflege
  - Lackversiegelung (Lotus-Effekt)
  - Entrosten
  - Dachimprägnierung
  - Innenraumreinigung  
 naß und trocken
  - Lederpflege

- REPARATUR-WERKSTATT 2**  
 auch für Oldtimer
- Inspektion
  - TÜV-Abnahme
  - Reparatur von Unfallwagen
  - Dellen entfernen ohne  
 Lackierung
  - Hohlraumgutachten
  - Hohlraum- und  
 Unterbodenschutz

**C. Raudisch  
 GmbH**

Kfz-Meisterbetrieb  
 Service von A-Z

Waltgerstraße 69c  
 32049 Herford  
 Fon 0 52 21 - 2 18 18  
 Fax 0 52 21 - 27 56 91  
[www.raudisch.de](http://www.raudisch.de)



Manuela Niehaus, Monika Dey und Margret Greiser



Sabine Bruns

## EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG IM BEREICH FREIZEIT UND BILDUNG

### EHRENAMTLERINNEN STELLEN SICH VOR

Der Bereich Freizeit und Bildung könnte ohne die ehrenamtliche Unterstützung bei einigen Veranstaltungen nicht in diesem großen Umfang angeboten werden. Daher sagen wir ein großes Dankeschön an unsere langjährigen guten Seelen vom Ehrenamt und begrüßen auch herzlich unsere neu gewonnenen HelferInnen...! Unser Team wächst weiter – demnächst dazu weitere Informationen – wir freuen uns aber weiterhin über jeden, der Zeit und Lust hat auf tolle Freizeitaktivitäten mit und für unsere Menschen mit Beeinträchtigungen.

#### Monika Dey:

Für alle, die mich nicht kennen, stelle ich mich gern noch einmal vor: Mein Name ist Monika Dey, ich bin



Margret mit Dunja

67 Jahre alt und befinde mich seit 1,5 Jahren im Ruhestand. Nachdem mir die Organisation des Bereichs „Freizeit und Bildung“ 17 Jahre lang Freude bereitet hat, bin ich nun ehrenamtlich am Start, begleite diverse Angebote und kann so den Kontakt zu den Teilnehmer\*innen, die mir über die lange Zeit ans Herz gewachsen sind, weiterhin aufrecht erhalten. Ich weiß den Wert ehrenamtlicher Unterstützung aus eigener Erfahrung zu schätzen und möchte ein bisschen von der Hilfe zurück geben, die ich selbst erfahren durfte.

Manuela Niehaus, Margret Greiser und Anneliese Kleinwächter sind seit vielen Jahren schon mit Monika Dey im Team dabei und werden von den Teilnehmer\*innen sehr geschätzt, meist erwartet und oft mit einem selbstgemachten Geschenk überrascht. Es gibt kaum einen Ausflug oder eine Veranstaltung, welche/r ohne sie stattfindet.

**Anneliese Kleinwächter erzählt:** Ich bin mittlerweile 71 Jahre alt und bereits seit 13 Jahren für das Ehrenamt bei der Lebenshilfe tätig. Mein Bruder Fred, der selbst mit einer Beeinträchtigung mit der Unter-

stützung der Lebenshilfe Herford wohnt und arbeitet, hat mich 2012 zum sogenannten „Freitagstreff“ eingeladen. Meine Nachbarin Heidi Veith hat diesen Treff geleitet und ich wurde so herzlich aufgenommen und gefragt, ob ich zum nächsten Treffen wieder komme, dass ich bis heute jeden Freitag dabei geblieben bin. Der Treff wird nun von Christel Lichtsinn geführt, und es ist immer wieder eine Freude und macht viel Spaß, den Nachmittag gemeinsam zu gestalten.

#### Seit Ende 2024 ist nun auch Sabine Bruns im Team.

Ich komme aus Herford und bin im letzten Jahr in den Ruhestand getreten. Da ich meine freie Zeit mit sinnvollen Aufgaben verbringen möchte, habe ich mich für ein Ehrenamt bei der Lebenshilfe entschieden. Ich engagiere mich gerne im sozialen Bereich und habe bei Freizeit und Bildung eine tolle Möglichkeit gefunden, mit den lieben Menschen Spaß zu haben und ihnen bei den Veranstaltungen eine schöne Zeit zu bereiten.

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung!

(Daniela Oberbremer)

## BASTELZEIT – GEMEINSAM KREATIV SEIN!

Das Halbjahresprogramm vom Bereich Freizeit und Bildung (FuB) ist mit alten und neuen Programmpunkten seit Januar in vollem Gange.

Unsere bewährten Dauerkurse wie Malen, Kochen, PC/Handy wurden ergänzt durch einfache Sport- und Entspannungskurse. Für alle weiteren Veranstaltungen wie Tierpark Besuche, Stadtführungen, Minigolf, Kegeln, Frühstückstreffen, KinOW54 (NEU im Haus Oetinghauser Weg), Fotografie u. a. schaut in unser Programmheft und meldet Euch gern an. Das komplette Programmheft steht zum Download auf unserer Homepage ([www.lebenshilfe-herford.de](http://www.lebenshilfe-herford.de)) bereit.

Am 6. Februar haben wir in einer kleinen Gruppe unsere BastelZeit gestartet. Die letzten Bastelveranstaltungen waren immer so gut besucht mit vielen kreativen Teilnehmenden, so dass wir nun gemeinsam eine regelmäßige BastelZeit anbieten. Jeder ist herzlich willkommen, es gibt viele Materialien und Ideen dazu, so dass jeder



Anneliese Kleinwächter und Manuela Niehaus mit dem Zwillingpaar Brigitte und Veronika

immer mit einem kleinen selbstgemachten Objekt stolz nach Hause gehen kann.

Zu unserem ersten Termin haben wir ganz tolle Traumfänger hergestellt: individuell und einmalig hängen diese nun über unseren Betten und fangen schlechte Träume ein ... Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass wir an diesem Tag dazu einen doppelten Geburtstag feiern konnten: unser Zwillingpaar Brigitte und Veronika hat sich mit dieser Bastelei noch ein eigenes schönes Geschenk gemacht, mit dem sie

nun eine schöne Erinnerung verknüpfen können.

Ausblick: wir brauchen zahlreiche Bastelliebhaber, um unser Weihnachtsangebot vorzubereiten ..., in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Lebenshilfe, wollen wir ein neues Projekt für den Weihnachtsbasar im Güterbahnhof starten ..., Mehr dazu in unserer BastelZeit – seid gespannt, wir freuen uns auf Euch!

(Daniela Oberbremer)

**BastelZeit – gemeinsam kreativ sein!**  
Inklusiver Basteltreff für jahreszeitliche Dekoration

Daniela Oberbremer & Ehrenamtliche Begleitung

Beratungsstelle der Lebenshilfe e.V. Tribenstr. 12, 32052 Herford

**Termin 1:** Donnerstag, 06.02.2025 ab 16:30 bis 18:00 Uhr  
**Termin 2:** Samstag, 15.03.2025 ab 10:30 bis 12:00 Uhr  
**Termin 3:** Dienstag, 01.04.2025 ab 16:30 bis 18:00 Uhr  
**Termin 4:** Dienstag, 06.05.2025 ab 16:30 bis 18:00 Uhr

6,- € pro Termin

max. 6 Personen

Anmeldung: bis jeweils 1 Woche vorher



# DIE TISCHLEREI HAT EINE NEUE ABSAUGUNG

SAUBER – SICHER – NACHHALTIG

Anfang Dezember 2024 wurde in unserer Holzabteilung im Füllenbruch-Betrieb eine neue Absauganlage in Betrieb genommen.

Seit vielen Jahren wurde zur Absaugung der bei der Bearbeitung von diversen Hölzern erzeugten Späne eine traditionelle Anlage verwendet, bei der die Späne über ein Schlauchsystem in Kunststoffsäcke umgeleitet wurde. Diese Säcke mussten mehrfach am Tag geleert und in Boxen umgefüllt werden, die wiederum von einem Entsorger abgeholt wurden.

Durch die im Rahmen der Herstellung und des Vertriebs von Eigenprodukten wie Deko-Kisten, Flaschenaufsätzen, Schlüsselanhängern und weiteren Artikeln deutlich gestiegene Auslastung – besonders der Hobelmaschine – sorgte dafür, dass die alte Anlage den neuen Anforderungen bei weitem nicht mehr gerecht wurde.

Das permanente Auswechseln der Säcke sowie immer häufiger auftretende Störungen führten zu Stillstands-Zeiten des gesamten Maschinenraumes von mehreren Stunden pro Woche. Auch die Bedingungen bei der Arbeit im sogenannten Spänebunker waren nicht mehr zeitgemäß und unter arbeitsschutztechnischen Aspekten als eher grenzwertig zu beurteilen.

Die neue Anlage, ein Vacomat 300 der Firma Schuko, nimmt die Späne ebenfalls an den Maschinen direkt ab, leitet diese dann aber an einen Spänebehälter mit Rührwerk und

Schneckenaustragung weiter. Von hier aus wird per elektronischer Steuerung eine Brikettier-Pressanlage versorgt, die das Spanmaterial hydraulisch verdichtet und die runden Brikettstangen ablängt, die dann direkt in Kartons abfallen.

Die Vorteile des neuen Systems liegen auf der Hand:

- die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten haben sich deutlich verbessert
- Ausfallzeiten durch Säckewechsel und Störungen sind Vergangenheit
- energetisch betrachtet wird die warme Luft nicht mehr aus dem Maschinenraum abgesaugt, sondern verbleibt in der Halle
- die Entsorgung der losen Späne entfällt, die verpressten Briketts können als Heizmaterial an Mitarbeitende und Beschäftigte abgegeben werden

Die Inbetriebnahme der neuen Absaugung wurde im kleinen internen Rahmen in der Tischlerei bei einem zünftigen „Tischlerfrühstück“ mit Hot Dogs und leckeren Getränken gewürdigt und gefeiert.

Ein Paradebeispiel für die Realisierung einer in vielerlei Hinsicht sinnvollen und sich durch die Vermeidung von Stillstandszeiten schnell amortisierenden Investition!

(Wolfgang Rox)



Ein größerer Durchbruch musste sein



Der Maschinenraum musste für den Einbau leer sein



Die Tischler vor der neuen Absauganlage



Matze präsentiert die Maschine



Der Brikettauswurf



Diese staubigen Arbeitsbedingungen sind jetzt Geschichte



Vorbereitung der Hot Dogs für die Feier



Zünftiges Tischlerfrühstück



Teilnehmer des neuen Angebotes Tankstelle „to go“

## TANKSTELLE „TO GO“

Mit viel Freude und Kreativität wurde von den Beschäftigten unter dem Motto „Alle Vögel sind schon da...“ gefilzt, geklebt, gesteckt, geprickelt und gewickelt.

So entstand eine bunte Vogelschar zur Deko für die Werkstatt.

Das „to go“-Angebot ist für alle Beschäftigten offen. Es ist ein Angebot in den Mittagspausenzeiten (von 11:30 Uhr bis 12:45 Uhr). Die Tankstelle „to go“ findet im neuen Tankstellen Raum statt. Dieser befindet sich im unteren Bereich gegenüber der M3 vor der Cafeteria.

(Anke Noetzel)



## EIN BESONDERER TEAM-WUNSCHZETTEL – GEMEINSAM FÜR DEN GUTEN ZWECK

APOTHEKE BERLINER STRASSE ÜBERREICHT SPENDE IN HÖHE VON 500 EURO FÜR EIN BODENTRAMPOLIN

Die MitarbeiterInnen des Apothekenteams der Berliner Straße in Herford hatten in diesem Jahr einen ganz besonderen Weihnachtswunsch an ihren Chef Jens Kosmiky, Inhaber der Apotheke Berliner Straße, gerichtet. „In diesem Jahr sind wir alle wunschlos glücklich und möchten deshalb unser Weihnachtsgeschenk gerne an Menschen spenden, die es nicht so leicht im Leben haben. Unser Wunsch ist es, Menschen mit Behinderung zu unterstützen, die von der Lebenshilfe Herford betreut und begleitet werden.“ betont Julia Heidemann, Filialleiterin der Apotheke Berliner Straße.



v.l.n.r. Jens Kosmiky, Julia Heidemann und Melanie Zeranka von der Apotheke Berliner Straße überreichen die Spende an Stephan Steuernagel, Vorstand Lebenshilfe Herford

„Ich bin begeistert und stolz, so ein großartiges Team zu haben“, sagt Jens Kosmiky. Er erfüllt diesen Team-Wunsch gerne und überreicht die Weihnachts-Spende in Höhe von

500 Euro an Stephan Steuernagel, Vorstand der Lebenshilfe Herford. Die Verwendung dieser großzügigen Spende ist bereits festgelegt.

„Ein Bodentrampolin für die Menschen im Füllenbruch-Betrieb steht schon lange auf unserem Wunschzettel. Dank Ihrer finanziellen Zuwendung kommen wir der Umsetzung des Trampolin-Projektes ein großes Stück näher. Herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung. Das Bodentrampolin fördert die Motorik und auch der Spaß an Bewegung kommt nicht zu kurz. Nach Umsetzung des Projektes laden wir Sie und Ihr Team herzlich ein, gemeinsam mit unseren Beschäftigten ein paar Luftsprünge zu wagen.“, so Stephan Steuernagel.

Die Umsetzung des Projektes wird im Sommer 2025 erfolgen.

(Anke Vogel)

## Carl Osterwald KG Holzhandlung



*Besuchen Sie unsere Ausstellung!*

- Innentüren
- Profilhölz
- Spanplatten
- Leimholzplatten
- Parkett/Laminat
- Riffelbretter

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr und Freitag 7.30 - 15.00 Uhr

Bielefelder Straße 44 • 32130 Enger • Telefon (0 52 24) 9 80 20  
info@osterwald-holzhandlung.de • www.osterwald-holzhandlung.de

## GROSSE FREUDE BEI SPEKTRUM LEBENSHILFE

FÖRDERVEREIN SPATZENBERG SPENDET FÜR EIN NEUES DIENSTFAHRZEUG

Über ein Geschenk auf Rädern hat sich die Lebenshilfe Ende des Jahres 2024 sehr gefreut.

Der Vorsitzende des Fördervereins Spatzenberg, Martin-Heinrich Lüddecke, hat unserer Geschäftsführerin Nina Schwerdter an diesem Tag die Schlüssel für den neuen Caddy überreicht. Das Fahrzeug ist für das Haus Spatzenberg bestimmt, das seit dem 01.04.2024 zur Spektrum Lebenshilfe GmbH gehört.

„Wir glauben fest daran, dass jeder von uns einen Beitrag zur Verbesserung unserer Gesellschaft leisten kann.“ sagte Martin-Heinrich Lüddecke. „Mit dieser Spende wollen wir unseren Teil beitragen und Bewohnern und Mitarbeitenden im Haus Spatzenberg das Leben ein wenig leichter machen.“ Die 29 Bewohnerinnen und Bewohner im Haus Spatzenberg sind auf die Beförderung mit Fahrzeugen angewiesen, denn die beiden Häuser des Spatzenbergs liegen ein wenig abgeschieden im gleichnamigen Löhner Naturschutzgebiet. Wunderschöne Naturerlebnisse wie ein Spaziergang im Wald oder an der Werre sind zwar ohne Auto möglich; Arztbesuche, Einkäufe, aber auch Ausflüge, Kino oder ähnliches sind ohne Fahrzeug nicht möglich.

„Der Caddy hat genau die richtige Größe, um damit auch einmal in die Innenstadt zu fahren und mit Bewohnern eine schöne Freizeitaktion zu genießen“ freut sich



v.l.n.r.: Nina Schwerdter; Geschäftsführung Lebenshilfe Wohnen und Spektrum Lebenshilfe, Martin-Heinrich Lüddecke, Vorsitzender Förderverein Spatzenberg, Christian Lüddecke, Bewohner Haus Spatzenberg

die Geschäftsführerin Spektrum Lebenshilfe, Nina Schwerdter. „Ich bin sicher, dass dieses Geschenk einen großen Unterschied im täglichen Spatzenberg-Leben machen wird und wir sind dankbar für diese Unterstützung.“

Am 30. November konnte es also losgehen oder besser gesagt losrollen und sofort war klar: Die Spatzenberg-Bewohner werden

seitdem nicht nur entspannter von A nach B gefahren, sondern ihnen wird auch ein besserer Zugang zu Dienstleistungen und Aktivitäten ermöglicht.

Ein großes Dankeschön an den Förderverein Spatzenberg!

(Martina Wessel)

## Seit über 35 Jahren in Herford!

- ✓ Montage
- ✓ Holzbearbeitung
- ✓ Verpackung
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Metallbearbeitung
- ✓ Mailings

**Herforder Werkstätten**  
Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Ackerstraße 31  
32051 Herford  
Telefon: 052 21/91 53-0  
Telefax: 052 21/91 53-160  
www.herforder-werkstaetten.de



## BALANCEKUGELBRETT FÜR DAS FASS

Im FASS kommt Bewegung ins Spiel. Das neue Balancekugelbrett ermöglicht eine kreative und spielerische Förderung von Aufmerksamkeit, Konzentration, motorischen Fähigkeiten und Wechselseitigkeit.

Das Prinzip ist einfach, aber wirkungsvoll. Das Brett funktioniert wie ein Kreisel und reagiert bereits auf die erste aufgelegte Kugel. Zum Beispiel gilt es durch gezieltes Beobachten der Bewegung, den richtigen Moment zum Greifen der Kugeln abzuspassen – eine Übung, die nicht nur die Reaktionsfähigkeit schult, sondern auch große Freude bereitet. Darüber hinaus können die Teilnehmenden aus zehn Farben wählen, Kugeln platzieren und sogar kleine Türme bauen.

Ein zentrales Element ist dabei die interaktive Komponente. Der gemeinsame Austausch und das Miteinander stehen im Vordergrund und fördern die soziale Interaktion. Die vielseitige Einsetzbarkeit des Balancekugelbretts macht es zu einem wertvollen Bestandteil der Therapieeinheiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Lebenshilfe Herford e.V., der diese wertvolle Anschaffung aus Spendenmitteln ermöglicht hat!



(Eva-Maria Böckelmann)

### PHYSIO KNIEP Therapiezentrum

Besuchen Sie unser neues Therapiezentrum und erleben Sie das neue Trainingsprogramm mit dem „Ergo Fit Vitality System“!

Mehr Räumlichkeiten, **größeres Angebot!**

- Schmerztherapie „Radiale Stoßwelle“
- Faszientherapie
- CMD (Kiefergelenksstörungen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Peter Kniep.

Physio Kniep - Therapiezentrum  
Waltgerstraße 71c, 32049 Herford  
Tel.: 05221-23321, [www.physio-kniep.de](http://www.physio-kniep.de)



Nach einer langen Umbauphase war es endlich soweit: Das hauseigene Kino im Wohnhaus „OW54“ wurde feierlich eröffnet. Die Freude war bei Bewohnern und Mitarbeitern gleichermaßen groß, denn das neue Kino bietet eine besondere Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und in die Welt des Films einzutauchen.

Ein solches Projekt wäre ohne Unterstützung nicht möglich gewesen. Dank der großzügigen Spenden der REKU Thermoforming Reckermann GmbH konnte das Kino mit moderner Technik ausgestattet werden. Eine elektrische Leinwand, ein leistungsstarker Beamer und eine hochwertige Surround-Sound-Anlage sorgen nun für ein echtes Kinoerlebnis. Darüber hinaus wurden alte Kinossessel aufwendig aufgearbeitet und erstrahlen jetzt in neuem Glanz. Auch kleine Details für die Atmosphäre wurden nicht vergessen: Eine Popcornmaschine, passende Popcornbecher sowie nostalgische Kinoposter runden das Gesamtbild ab und schaffen ein authentisches Kinoambiente.

Die feierliche Eröffnung wurde im Advent von Mitarbeiter Stefan Anderson mit dem Film „Polarexpress“ begleitet. Anschließend durfte das Publikum bei einer Filmvorführung die neue Technik direkt erleben. Der Duft von frisch gemachtem Popcorn

## ERÖFFNUNG DES KINOS IM WOHNHAUS „OW54“

### GEMEINSCHAFT ERLEBEN – EINTAUCHEN IN DIE FILMWELT



Bewohner des „OW54“ im neuen Kino

und die Begeisterung der Anwesenden ließen die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden.

Das Kino im Wohnheim „OW54“ ist nicht nur ein Ort für Unterhaltung, sondern auch ein Raum, der Inklusion und Gemeinschaft fördert. Eine Kooperation mit dem FuB sowie dem AUW ist bereits vereinbart und in Arbeit. Für die Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet das neue Angebot eine willkommene Abwechslung und die Möglichkeit, an besonderen Abenden mit Freunden

und Familie Filmklassiker, aktuelle Blockbuster oder selbst produzierte Videos zu genießen.

Mit diesem Projekt wurde ein Traum verwirklicht, der den Alltag der Bewohner bereichern wird. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten und insbesondere an die Firma REKU Thermoforming Reckermann GmbH, deren Engagement dies möglich gemacht hat.

(Marcel Scheduling)



**Große Freude im Haus Oetinghauser Weg (OW54): Unser Fuhrpark hat Zuwachs bekommen!**

Dank der großzügigen Unterstützung der Aktion Mensch in Höhe von gut 30.000 Euro konnte ein neuer VW Caddy angeschafft werden, der speziell für die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner umgebaut wurde. Die Firma Bruns hat das Fahrzeug mit einer Hebebühne für Rollstühle ausgestattet, sodass nun auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen noch komfortabler und sicherer befördert werden können. Der neue Caddy ist ein geräumiger 7-Sitzer und bietet damit ausreichend Platz für Fahrgäste und Begleitpersonen. Durch den Umbau können wir nun noch flexibler auf die individuellen Bedürfnisse unserer betreuten Personen eingehen und Ausflüge sowie Fahrten zum Arzt oder zur Arbeit noch einfacher gestalten.

Die Freude über das neue Fahrzeug ist groß – sowohl bei den Mitarbeitenden als auch bei den Menschen, die begleitet werden. „Ein großes

## GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG DER AKTION MENSCH NEUER VW CADDY FÜR DAS HAUS OETINGHAUSER WEG 54



Dankeschön an die Aktion Mensch und alle, die an der Umsetzung dieses tollen Projekts beteiligt waren! Wir freuen uns auf viele sichere und angenehme Fahrten mit unserem

neuen Caddy.“ freut sich Marcel Scheding, Hausleitung Wohnhaus Oetinghauser Weg.

*(Marcel Scheding)*

## HERZLICHEN DANK ♥

Wir danken allen Spendern, die die verschiedenen Lebenshilfe-Einrichtungen und damit die hier betreuten Menschen mit Behinderung unterstützt haben.

Ebenso freuen wir uns auch sehr über die zweckgebundenen Spenden, die zeigen, dass es den Spendern wichtig ist, bestimmte Bereiche zu unterstützen.

An dieser Stelle sagen wir allen Spendern **HERZLICHEN DANK**. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung und die Verwirklichung weiterer Spendenprojekte:

Lebenshilfe Herford e. V.  
Sparkasse Herford,  
IBAN DE84 4945 0120 0000 009076

Herforder Werkstätten GmbH  
Sparkasse Herford,  
IBAN DE45 4945 0120 0100 0533 47

Lebenshilfe Wohnen GmbH Herford  
Sparkasse Herford,  
IBAN DE12 4945 0120 0100 0695 58

Stiftung der Lebenshilfe Herford  
Sparkasse Herford,  
IBAN DE39 4945 0120 0000 0742 94



In unserer Ausbildung zur Kaufrau für Büromanagement durften wir ein soziales Projekt durchführen – und so führte uns unser Weg zu den Herforder Werkstätten.

An zwei Freitagen hatten wir die wunderbare Gelegenheit, gemeinsam mit den Beschäftigten kreativ zu werden, zu basteln und besondere Momente zu erleben.

Am ersten Tag standen vor allem Kreativität und Basteln im Mittelpunkt: Wir bastelten mit bunten Perlen wunderschöne Armbänder und Ringe und hatten viel Spaß beim Fühlspiel. Es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung alle dabei waren.



## EIN BESONDERES PROJEKT MIT VIEL HERZ

Der zweite Tag war besonders kreativ, denn wir gestalteten Wunschbäume. Jeder Beschäftigte erhielt eine Vorlage, die er nach seinen eigenen Vorstellungen bunt betupfen konnte. Anschließend wurden die Bilder laminiert, damit sie lange erhalten bleiben. Danach schrieb jeder seine persönlichen Wünsche auf, um sie an den Baum zu hängen – von Liebe, Glück und Gesundheit bis hin zu ganz individuellen Wünschen, wie das die Lieblingsfußballmannschaft einen Pokal gewinnt.

Es war schön zu sehen, was sich jeder Einzelne wünscht und wie viel

Herz in den gestalteten Bäumen steckte. Nebenbei wurden auch weiterhin wieder fleißig Perlenarmbänder gebastelt.

Für uns war dieses Projekt eine wertvolle Erfahrung. Die Freude, Offenheit und Herzlichkeit, die uns hier entgegengebracht wurde, hat uns tief beeindruckt. Wir danken den Herforder Werkstätten für diese wunderbare Zeit und hoffen, dass die Wunschbäume viele schöne Gedanken und Träume bewahren und der ein oder andere Wunsch in Erfüllung geht.

*(Karina, Jasmin, Elli und Anni)*



# BESCHÄFTIGTE & MITARBEITENDE STELLEN SICH VOR

Name: **Yasa**  
 Vorname: **Salman**  
 Geburtstag: **13.04.2003**  
 Geburtsort: **Bielefeld**  
 Tätigkeit / Gruppe: **M1/Heidsiek**  
 Hobbies: **Spaziergänge**  
 ♥ - Musik: **Rap, türkische Musik**  
 ♥ - Film: **verschiedene Serien**  
 ♥ - Schauspieler: **-**  
 ♥ - Schauspielerin: **-**  
 ♥ - Sportler\*in: **die deutsche Herren Fußball-nationalmannschaft**  
 ♥ - Buch: **-**  
 ♥ - Tier: **Katzen**  
 ♥ - Essen: **Nudeln, Bratwurst**  
 Traumurlaub: **Malediven, Istanbul, Bodrum**  
 Traumberuf: **den habe ich im Heidsiek gefunden!**  
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **eine nette Frau 😊**  
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **ein Haus kaufen und mit meiner zukünftigen Freundin in einem teuren Auto fahren!**  
 Größte Stärke: **zuhören, schnell arbeiten**  
 Größte Schwäche: **meine Augen und meine Atmung**



Name: **Mathis**  
 Vorname: **Boris**  
 Geburtstag: **04.06.1984**  
 Geburtsort: **Russland**  
 Tätigkeit / Gruppe: **Heilerziehungspfleger / Spektrum Lebenshilfe, Haus Spatzenberg**  
 Hobbies: **Musik hören, Essengehen, Kino**  
 ♥ - Musik: **80er, 90er und das Beste von heute**  
 ♥ - Film: **Action, Komödien**  
 ♥ - Schauspieler: **-**  
 ♥ - Schauspielerin: **-**  
 ♥ - Sportler\*in: **-**  
 ♥ - Buch: **-**  
 ♥ - Tier: **Hund**  
 ♥ - Essen: **Alles**  
 Traumurlaub: **Ich würde gern die Welt bereisen**  
 Traumberuf: **-**  
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **-**  
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **-**  
 Größte Stärke: **Empathie**  
 Größte Schwäche: **Empathie**



Name: **Haacker**  
 Vorname: **Anni**  
 Geburtstag: **28.12.1988**  
 Geburtsort: **Bünde**  
 Tätigkeit / Gruppe: **Azubi Verwaltung**  
 Hobbies: **lesen, Musik hören, Auto fahren**  
 ♥ - Musik: **alles bis auf Schlager**  
 ♥ - Film: **Horrorfilme und Actionfilme**  
 ♥ - Schauspieler: **Vin Diesel, The Rock**  
 ♥ - Schauspielerin: **Jennifer Lawrence, Millie Bobby Brown, Joey King**  
 ♥ - Sportler\*in: **-**  
 ♥ - Buch: **Fourth Wing, Iron Flame, Onyx Storm**  
 ♥ - Tier: **Hunde, kleines Hausschwein**  
 ♥ - Essen: **am liebsten irgendwas mit Nudeln**  
 Traumurlaub: **Finnland**  
 Traumberuf: **Stewardess**  
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **Vin Diesel**  
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **einen Flugschein oder Motorradführerschein machen**  
 Größte Stärke: **hab immer ein offenes Ohr für jeden**  
 Größte Schwäche: **ich hab ein zu großes Herz**



Name: **Jünck**  
 Vorname: **David**  
 Geburtstag: **29.08.1978**  
 Geburtsort: **Borken**  
 Tätigkeit / Gruppe: **Spektrum Lebenshilfe, Haus Spatzenberg, Gruppe D**  
 Hobbies: **Eisenbahn, Papierhotels bauen**  
 ♥ - Musik: **höre ich nicht so gerne**  
 ♥ - Film: **Die unendliche Geschichte**  
 ♥ - Sportler\*in: **Bugs Bunny**  
 ♥ - Schauspieler\*in: **interessiert mich nicht**  
 ♥ - Buch: **Eisenbahnbücher**  
 ♥ - Tier: **Känguru, Kaninchen**  
 ♥ - Essen: **chinesische Nudeln**  
 Traumurlaub: **Zuhause sein**  
 Traumberuf: **habe ich nicht**  
 Wen würdest du gerne kennenlernen? **niemanden**  
 Wenn ich könnte, wie ich wollte, würde ich: **-**  
 Größte Stärke: **basteln**  
 Größte Schwäche: **Rad schlagen**



## Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den Lebenshilfe Herford e.V. als  Einzelmitgliedschaft  Familienmitgliedschaft  juristische Person Stand: Dezember 2021

Einzelmitgliedschaft  Familienmitgliedschaft  juristische Person

Ich/wir bin/sind bereit, einen Jahresbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro steuerbegünstigt zu zahlen. (Der Jahresbeitrag kann selbst bestimmt werden; er beträgt mindestens 50 € bei Einzelmitgliedschaften, mindestens 70 € bei Familienmitgliedschaften, mindestens 150 € bei juristischen Personen.)

### Kontaktadresse Mitglied:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Geb.-datum\*: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.\*: \_\_\_\_\_

E-Mail\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bei Familienmitgliedschaft hier die Namen der im Haushalt lebenden Personen eintragen, für die die Familienmitgliedschaft gilt:

1. Vorname Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

2. Vorname Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

3. Vorname Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

4. Vorname Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

\*Die Angaben von Geburtsdatum, Tel.-Nr. und E-Mail sind freiwillig.

Mein Bezug zur Lebenshilfe Herford:

Mensch mit Behinderung  Angehöriger  Förderer  \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Lebenshilfe Herford e.V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die von Ihnen mitgeteilten Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung für die Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft und die damit verbundene Versendung der Mitgliederzeitung erhoben und verarbeitet. (s. Folgeseite)

Bitte leiten Sie das ausgefüllte Formular weiter:

An den Vorstand des Lebenshilfe Herford e.V., Ackerstraße 31, 32051 Herford

Lebenshilfe Herford e. V.

St. Nr. 324/5799/0010, VR211001

info@lebenshilfe-herford.de

www.lebenshilfe-herford.de

Geschäftskonto:

Sparkasse Herford

IBAN DE19 4945 0120 0100 0405 26

BIC WLAH DE 44XXX

Spendenkonto:

Sparkasse Herford

IBAN DE84 4945 0120 0000 0090 76

BIC WLAH DE 44XXX

So wie ein Blatt vom Baume fällt,  
so geht ein Mensch aus dieser Welt.  
Die Vöglein aber singen weiter.

Wir trauern um

## Ludger Liemann

\* 27.01.1967 † 19.11.2024

Wir werden ihn nicht vergessen.

Beschäftigte und Mitarbeitende der Werkstatt Füllenbruch-Betrieb sowie die Geschäftsführung und Leitungen der Herforder Werkstätten GmbH Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Traurig nehmen wir Abschied von

## Karsten Dehlau

\* 07.12.1963 † 14.01.2025

Karsten war fast mehr als drei Jahrzehnte ein Teil unseres Lebens. Seine Fröhlichkeit und seine Lebenslust werden wir sehr vermissen.

Mitbewohnende und Mitarbeitende der Wohneinrichtung Oetinghauser Weg 54, Beschäftigte und Mitarbeitende des Füllenbruch-Betriebes sowie die Leitungskräfte und die Geschäftsführungen der Lebenshilfe Wohnen GmbH und der Herforder Werkstätten GmbH Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.

Es gibt einen See in der Anderwelt, drin sind alle Tränen vereint,  
die irgend jemand hätt' weinen sollen und hat sie nicht geweint. [...]  
Michel Ende

Wir trauern um

## Justus Gerstenberg

\* 27.04.2005 † 06.12.2024

Wir werden ihn nicht vergessen.

Beschäftigte und Mitarbeitende der Werkstatt Füllenbruch-Betrieb sowie die Geschäftsführung und Leitungen der Herforder Werkstätten GmbH und des Familienunterstützenden Dienstes Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind.  
(Victor Hugo)

Wir trauern um

## Kathrin Hagemeister

\* 11.09.1983 † 14.02.2025

Wir werden sie nicht vergessen.

Beschäftigte und Mitarbeitende der Zweigwerkstatt Heidsiek sowie die Geschäftsführung und Leitungen der Herforder Werkstätten GmbH Einrichtungen der Lebenshilfe Herford e.V.

Wir erhielten die traurige Nachricht,  
dass unser Mitarbeiter und Kollege

## Daniel Heuermann

in der Nacht zum 30.12.2024 plötzlich und unerwartet  
im Alter von nur 43 Jahren verstorben ist.

Herr Heuermann startete im Februar 2002 als Zivildienstleistender, blieb danach dem Unternehmen verbunden und war seit 2009 als Heilerziehungspfleger im Tagesbetreuungsdienst unserer Wohneinrichtung Oetinghauser Weg 54 beschäftigt. Außerdem hat er sich über 16 Jahre im Betriebsrat für die Kolleginnen und Kollegen und das Unternehmen engagiert.

Wir schätzten ihn für sein freundliches Wesen und seine Einsatzbereitschaft für die Belange der von ihm betreuten Menschen mit geistiger Behinderung.

Der plötzliche Verlust macht uns tief betroffen,  
sehr traurig und hinterlässt eine große Lücke.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit.  
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Geschäftsführung, der Betriebsrat, Kolleginnen und Kollegen sowie die Bewohnerinnen und Bewohner der



eine Einrichtung der Lebenshilfe Herford e.V.

Die Lebenshilfe Herford trauert um

## Jürgen Detzmeier

\* 17.03.1953 † 16.03.2025

Herr Detzmeier fand als Ehrenamtler, nach Beendigung seiner beruflichen Laufbahn im Jahr 2012, den Weg in die Lebenshilfe Herford. Besonders erfüllend war für ihn die direkte Unterstützung der von uns betreuten Menschen beim Schwimmen und anderen Freizeitaktivitäten.

Als Mitglied unseres Vereins gehörte er den Aufsichtsräten der Gesellschaften von 2015 bis 2023 an. Ab September 2023 gestaltete er als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Lebenshilfe Herford die Geschicke des Vereins und seiner Gesellschaften weiter aktiv mit.

Wir verlieren ein engagiertes Mitglied, einen konstruktiven Mitstreiter für die Belange der Menschen mit Behinderungen und einen sehr lieb gewonnenen Freund.

Wir werden seinen Sachverstand, seinen Humor und seine Herzlichkeit sehr vermissen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau und seiner Familie.  
Wir werden sein Andenken in Ehren halten

Aufsichtsrat, Vorstand, Geschäftsführungen, Mitarbeitende, Werkstattbeschäftigte und Mitglieder des Lebenshilfe Herford e.V. und seiner Einrichtungen



# Taxi Freitag

**Bünde: 0 5223 / 6666**  
**Herford: 0 5221 / 66666**

**"RÜM HART - KLAAR KIMING"**

**Taxi Freitag -**  
ein motiviertes Team im Fahrgebiet Herford und Bünde!

Kranken- u. Dialysefahrten für alle Kassen  
Schüler- u. Behindertenbeförderung  
Fahrten für alle Gelegenheiten  
Großraumtaxi für 8 Personen · „Drive Home Service“  
Besorgungsfahrten · Rollstuhlfahrten · Kurrierdienst

**Wir freuen uns auf Sie!**

Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen an 365 Tagen 24 Stunden zur Verfügung!

info@Taxi-Freitag.de | www.Taxi-Freitag.de

## IMPRESSUM

**EinBlicke** ist die Zeitung der Lebenshilfe Herford e.V. und ihrer Gesellschaften.

**Herausgeber:**  
Lebenshilfe Herford e.V.  
Ackerstraße 31 • 32051 Herford  
Telefon: 05221 9153-0  
Fax: 05221 9153-160  
info@lebenshilfe-herford.de  
www.lebenshilfe-herford.de

**Spendenkonto**  
**Lebenshilfe Herford e.V.:**  
Sparkasse Herford  
IBAN: DE84 4945 0120 0000 009076  
BIC: WLAHDE44XXX,  
Stichwort: „EinBlicke“

**Grafiken:**  
freepik.com, vecteezy.com

**Auflage:** 1.900 Exemplare

**Erscheinungsweise:** 3 x jährlich

**Mitarbeiter\*innen dieser Ausgabe:** Die Verfasser der Artikel

**Korrekturlesung:**  
Christine Küderling

**Gestaltung:**  
aktuell druck • Offset GmbH & Co. KG

**Druck:**  
Herforder Werkstätten • Werbeservice

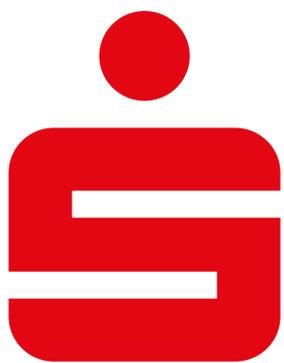
**Redaktionelle Beiträge und Anzeigen an:**  
Lebenshilfe Herford e.V.  
Anke Vogel  
Ackerstraße 31 • 32051 Herford  
Telefon: 05221 9153-175  
Fax: 05221 9153-160  
vogel@lebenshilfe-herford.de

**Anmerkung:** Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die einzelnen Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

**Unser Dank für das Erscheinen dieser Ausgabe gilt unseren Inserenten:**  
Optik Gössel, Herford • Metallbau Klusmann GmbH, Herford • Physio Kniep, Herford  
Fleischerei Overbeck | Momente GmbH, Herford • Auto Mattern • Tierpark Herford  
Carl Osterwald KG, Holzhandlung, Enger • Taxi Freitag, Herford und Bünde  
C. Raudisch GmbH, Kfz-Meisterbetrieb • Sparkasse Herford



# Für eine starke Gemeinschaft!



Sparkasse  
Herford

## Kunst, Kultur, Jugend, Natur- und Umweltschutz, Soziales, Sport:

Die Sparkasse Herford unterstützt finanziell vielfältige Gemeinwohlprojekte im Kreis Herford. Dieses Engagement fördert den Zusammenhalt, ermöglicht Teilhabe und stärkt die regionale Gemeinschaft. Damit ist die Sparkasse Herford der größte nicht-öffentliche Förderer des Gemeinwohls im Kreis Herford.

*„Meine Finanzen  
in besten Händen“*